



LÖWEN

NEWS



WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





Liebe Löwen!

Zunächst möchte ich Sie ganz herzlich zum Heimspiel gegen den VfL Bochum begrüßen, ebenso die Gäste aus dem Ruhrgebiet und ihre mitge-reisten Fans.

Mit dem VfL haben wir mehr als eine Rechnung offen. Nicht nur wegen der bitteren 0:3-Niederlage im Achtelfinale des DFB-Pokals kurz vor Weihnachten. Auch in der Liga gab's für uns in den vergangenen Jahren wenig zu holen, der letzte Löwen-Sieg datiert sogar aus gemeinsamen Erstligazeiten.

Trotz des enttäuschenden Ergebnisses im Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern war bei unserer Mannschaft zu erkennen, dass etwas zusammenwächst und sich die Neuzugänge schnell und gut integriert haben. Wir sind nun in der Offensive breiter als zuvor aufgestellt. Dieser positive Trend hat sich dann im Auswärtsspiel beim MSV Duisburg fortgesetzt und vom Ergebnis dort auch niedergeschlagen.

Unsere Löwen haben beim 3:1-Erfolg an der Wedau nicht nur drei Punkte geholt, sondern eindrucksvoll eine Negativserie beendet: Es war das erste Mal seit dem 29. April 2011, dem 2:1-Sieg bei Hertha BSC, dass die Mannschaft einen Rückstand in einen Erfolg ummünzen konnte. Allein diese Tatsache macht Mut für das heutige Spiel gegen Bochum.

Wie wichtig ein positives Ergebnis ist, zeigt der Blick auf die Tabelle der Zweiten Liga. Hinter dem Führungstrio liegen zwischen Platz vier und zehn gleich sieben Mannschaften nur durch zwei Punkte getrennt. Jeder Spieltag kann deshalb von der Platzierung her große Veränderungen bringen. Deshalb ist vollste Konzentration gefordert. Optimistisch stimmt mich zudem, dass unser Kapitän Benny Lauth das Team nach verbüßter Sperre heute wieder verstärkt.

Gefreut haben mich zuletzt die Vertragsverlängerungen mit Daniel Bierofka und Gabor

Kiraly. Das ist ein Zeichen von Stabilität und Kontinuität. An den beiden Routiniers können sich junge Spieler wie Vitus Eicher, Bobby Wood, Markus Ziereis, Sebastian Maier oder Stefan Wannenwetsch – um nur einige zu nennen – orientieren und sich in Ruhe weiterentwickeln, damit wir unser gestecktes Ziel in naher Zukunft erreichen.

Ihnen darf ich allen einen schönen und unterhaltsamen Fußballabend wünschen. Unterstützen Sie unser Team, damit die drei Punkte in München bleiben und die Revanche gegen Bochum gelingt.

Herzlichst, Ihr

Dieter Schneider
Dieter Schneider,
Löwen-Präsident

DER SPIELTAG

- 5 DIE MANNschaften** Alle Spieler, alle Rückennummern
- 7 DER LEADER BEI BOCHUM** Alexander Iashvili
- 8 ZWEI IM DIREKTEN VERGLEICH** Grzegorz Wojtkowiak vs. Carsten Rothenbach
- 10 RÜCKRUNDENSPIELPLAN** Alle Partien und Ergebnisse
- 12 DIE LÖWEN VON A-Z** Aktuelle Statistik, Tabellen und Ergebnisse
- 16 RUND UM DIE SPIELE** Stadionplan, Infos und Preise zur Allianz Arena

LÖWEN LIVE

- 20 GABOR KIRALY** „Mit Spaß bei der Sache“
- 22 BUNTES** Zwei Löwen-Legenden sind Fünfzig / Benny Lauth gratuliert
- 24 POSTER ZUM HERAUSNEHMEN** Dominik Stahl
- 27 U19** „Das wird eine Knackige Rückrunde!“ / Spielplan und Tabellen der U-Teams
- 28 U21** Arbeiten an der Effektivität

LÖWEN BUSINESS

- 30 BUSINESS SEAT** Partner der Woche
- 32 SPONSOREN-PYRAMIDE** Die Partner des TSV 1860 München
- 34 BUSINESS NEWS** HI2 Sports: 10.000-€-Scheck für Gute-Tat.de / Ladies Day

FAN TRIBÜNE

- 36 SERIE 50 JAHRE BUNDESLIGA** Franz Beckenbauer: Rückkehr mit Fehlstart
- 38 DIVERSES** Präsident wird Ehrenmitglied in Bodenwöhr / Die Fanbeauftragten
- 40 AKTUELLES** Gründungsfeier in Bermatingen / Löwen stellen sich / BFV-Aktion
- 42 GEWINNSPIEL** diedruckerei.de verlost 7 x 2-VIP-Karten gegen Ingolstadt
- 44 NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL** Eintracht Braunschweig
- 46 DENKSPORT** Rätsel mit Gewinnspiel / Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)

SEITE
6



GEGNER VFL BOCHUM 1848:

Zwischen Glanz und Tristesse

In der Liga läuft es für den VfL nicht, im DFB-Pokal stehen sie dagegen im Viertelfinale. Eine ganz schwierige Situation.

SEITE
18



PORTRAIT DENIS BUSHUEV:

Richtige Entscheidung

Bereits mit 23 Jahren schlug er die Trainerlaufbahn ein. Rückblickend spricht Denis Bushuev von einer „positiven Wende“.



uhlsport
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

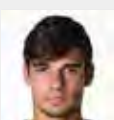
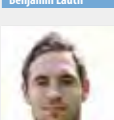
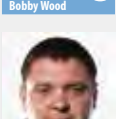
uhlsport.com

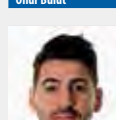


TSV 1860 München



VfL Bochum 1848

Torhüter	 Gabor Kiraly 1	 Michael Hetolitzky 22	 Vitus Eicher 30		
	 Moritz Volz 2	 Grzegorz Wojtkowiak 3	 Guillermo Vallori 5	 Necat Aygün 13	
	 Malik Fathi 15	 Chris Wolf 24	 Christopher Schindler 26	 Arne Feick 27	
	 Kodjovi Koussou 31	 Mamuel Bühler 32	 Christoph Rech 34	 Philipp Steinhart 36	
Abwehr	 Kai Bülow 4	 Dominik Stahl 6	 Daniel Bierofka 7	 Maximilian Nicu 8	 Liridon Vocaj 17
	 Sebastian Maier 19	 Stefan Wannenwetsch 20	 Grigoris Makos 21	 Daniel Halfar 28	 Korbinian Vollmann 33
	 Rob Friend 9	 Moritz Stoppelkamp 10	 Benjamin Lauth 11	 Marin Tomasov 14	
	 Ola Kamara 18	 Bobby Wood 23	 Markus Ziereis 29		
Angriff	 Alexander Schmidt Cheftrainer	 Denis Bushuev Co-Trainer	 Markus Schroth Co-Trainer	 Jürgen Wittmann Torwart-Trainer	
Trainer					

Torhüter	 Andreas Luthe 1	 Philipp Heerwagen 29	 Michael Esser 31		
	 Mounir Chafar 2	 Patrick Fabian 3	 Marcel Maltritz 4		
	 Lukas Sinkiewicz 6	 Holmar Örn Eyjólfsson 15	 Florian Brüggmann 17		
	 Carsten Rothenbach 24	 Jonas Acquistapace 26	 Michael Lumb 30		
Abwehr	 Christoph Dabrowski 5	 Paul Freier 7	 Yusuke Tasaka 8	 Alexander Iashvili 10	
	 Michael Ortega 12	 Marc Rzatowski 13	 Sören Bertram 14	 Michael Delura 16	
	 Leon Goretzka 18	 Faton Toski 20	 Christoph Kramer 23	 Onur Bulut 25	
	 Nika Gelashvili 9	 Zlatko Dedic 11	 Kevin Scheidhauer 21	 Mirkan Aydin 22	 Selim Gündüz 27
Angriff	 Karsten Neitzel Cheftrainer	 Thomas Reiß Co-Trainer	 Stefan Bieniošek Fitness-/Reha-Trainer	 Peter Greiber Torwart-Trainer	
Trainer					

Tristesse in der Liga, Glanz im DFB-Pokal



Vor der Winterpause hat der VfL durch eine kleine Serie von drei Siegen in Folge etwas Luft zwischen sich und die Abstiegsplätze gebracht. Doch im neuen Jahr kamen die Blau-Weißen nicht richtig in den Tritt, verloren zuletzt zu Hause gegen Schlusslicht Jahn Regensburg. Besser läuft es im DFB-Pokal. Das stehen sie im Viertelfinale gegen den VfB Stuttgart.

Es sollte beim VfL alles besser werden: Weg von der Tristesse, vom grauen Mittelmaß der Zweiten Liga. Aber es wurde schlimmer als im Jahr zuvor. Nach dem peinlichen 1:6 bei Erzgebirge Aue am 27. Oktober 2012 musste Cheftrainer Andreas Bergmann gehen. Unter Nachfolger Karsten Neitzel, zuvor Assistent von Bergmann, gab es in den ersten drei Spielen ein Sieg und zwei Remis. Die nächsten drei Partien gingen allesamt verloren. Die Vorrunde beendeten die Blau-Weißen auf dem drittletzten Rang, dem Relegationsplatz. Der 3:0-Erfolg zum Rückrundenauftakt bei Dynamo Dresden hatte dann so etwas wie eine Initialwirkung. Es folgte ein 4:0-Heimerfolg über den SC Paderborn und der Einzug ins Viertelfinale des DFB-Pokals – ausgerechnet mit einem 3:0 über den TSV 1860 München. So konnten die Bochumer wenigstens noch einen versöhnlichen Jahresabschluss feiern.

Trainer & Umfeld

Der 45-Jährige Neitzel hat dem Team nach Startschwierigkeiten neues Leben eingehaucht. Vor der Winterpause konnte der VfL phasenweise sogar seine kritischen Fans begeistern. „Das taktische Verhalten hat sich sehr zum Positiven entwickelt“, konstatierte der Cheftrainer. „Die drei Spiele vor der Winterpause, in denen wir ohne Gegentor geblieben sind, haben wieder einen Tick mehr Vertrauen in die eigenen Stärken zurückgegeben.“ Nun müsse es noch gelingen, „die Konzentration über 90 Minuten hoch zu halten“, sagte Neitzel gegenüber dem **RevierSport**. Das gelang beim Punktspielauftritt 2013 noch nicht. Beim 2:2 in Aalen verspielten die Bochumer zweimal eine Führung, anschließend folgte zu Hause ein 0:2 gegen Schlusslicht Jahn Regensburg.

Benny Lauth und die Löwen verloren im Pokal beim VfL 0:3.



Zu- & Abgänge

Der VfL musste im Sommer die Abgänge des Kreativpotenzials in der Offensive verkraften. Mimoun Azaouagh (1. FC Kaiserslautern), Daniel Ginczek (FC St. Pauli), Takashi Inui (Eintracht Frankfurt) und Giovanni Federico (Viktoria Köln) verließen den Klub. Die Lücke sollten Rückkehrer Zlatko Dedic, der an Dynamo Dresden ausgeliehen war, Leon Goretzka (FC St. Pauli), Michael Ortega (Bayer Leverkusen), Marc Rzatowski (Arminia Bielefeld), Kevin Scheidhauer (VfL Wolfsburg) und Yusuke Tasaka (Kawasaki Frontale) schließen. Dazu kam der erfahrene Alexander Iashvili, der nach dem Abstieg des Karlsruher SC vertragslos war.

In der Defensive konnte der Aderlaß leichter verkraftet werden, schmerzte lediglich der Verlust von Außenverteidiger Björn Kopplin (1. FC Union Berlin) und Mittelfeldspieler Kevin Vogt, der eine Klasse höher zum FC Augsburg wechselte. Dafür wurde für die defensive Außenbahn Florian Brüggemann (Hamburger SV II), Mounir Chaftar (Wacker Burghausen)

und Carsten Rothenbach (FC St. Pauli) geholt.

Form & Ziele

Torhüter Andreas Luthe ist wieder fit. Der 25-Jährige verpasste verletzungsbedingt die letzten acht Spiele vor der Winterpause, besitzt aber nun wieder das „absolute Vertrauen“ des Trainers. Mit dem Dänen Michael Lumb wurde noch ein Linksverteidiger von Zenit St. Petersburg bis zum Ende der Saison verpflichtet. Die Mannschaft ist damit in allen Teilen sehr ausgewogen besetzt. „Offensiv haben wir sowohl quantitativ und qualitativ die größten Optionen. Da wird es immer mal wieder je nach Leistungsstand oder Gegner Verschiebungen geben“, so Neitzel. Ansonsten geht es für den VfL darum, möglichst schnell den Klassenerhalt unter Dach und Fach zu bringen. Für Unruhe könnte zudem das Interesse anderer Klubs am 18-jährigen Talent Leon Goretzka sorgen. Ein anderes ist indes schon weg. Marc Rzatowski wechselt im Sommer ablösefrei zu Ligakonkurrent FC St. Pauli.

DER VEREIN

Anschrift

VfL Bochum 1848 Fußballgemein-
schaft e.V.
Castroper Straße 145
44791 Bochum
Telefon: 0234 - 95 1848
Fax: 0234 - 95 1895
Homepage: www.vfl-bochum.de
Email: info@vfl-bochum.de
www.twitter.com/vflbochum1848ev
www.facebook.com/MEINVL

Daten

Gründungsdatum: 26.07.1848
Mitgliederzahl: 4.400 (30.06.2012)
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Andere Abteilungen: Badminton,
Basketball, Fechten, Handball, Hockey,
Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen,
Tischtennis, Tennis, Turnen, Volleyball

Funktionen

Aufsichtsratsvor.: Ernst-Otto Stüber

Vorstand: Jens Todt (Sport) und
Ansgar Schwenken (Finanzen)
Pressesprecher: Christian Schönhals

Stadion

Rewirpower-Stadion: 29.299 Plätze
(16.174 Sitz-, 13.125 Stehplätze)

Bilanz 2. Liga

263 Spiele, 131 Siege, 74 Niederla-
gen, 58 Remis, Torverhältnis 431:314.

DER LEADER

Alexander lashvili: „Ich habe noch genug Motivation“



Er ist mit 35 Jahren der Senior
im Team des VfL Bochum.
„Alexander ist nicht nur
ein erfahrener Akteur, son-
dern auch ein ausgepräg-
ter Führungsspieler. Er kann der
Mannschaft auf und neben dem Platz
helfen“, begründete Sportvorstand
Jens Todt die Verpflichtung des
Georgiers.

Trotz seines fortgeschrittenen
Alters läuft Iashvili 90 Minuten unun-
terbrochen, besticht durch sein gutes
Auge und seine gefährlichen Ecken
und Freistöße. Ob im Sommer Schluss
ist, wenn der Vertrag in Bochum
ausläuft, lässt der Stürmer offen. „So
lange es mir Spaß macht, werde ich
Fußball spielen. Ich habe noch genug
Motivation, um jeden Tag im Training
an meine Grenzen zu gehen.“

Seit fast 20 Jahren ordnet Iashvili
alles dem Hochleistungssport unter.
Mit 16 Jahren gab er sein Debüt bei
Dinamo Tiflis in der ersten georgi-
schen Liga, mit 19 wechselte er nach
Deutschland. Nach einem halben
Jahr beim VfB Lübeck kam er zum SC
Freiburg. Mit den Breisgauern stieg
er gleich nach seiner ersten Saison
1997/1998 in die Bundesliga auf. 255
Spiele absolvierte er in zehn Jahren für
den SCF, erzielte dabei 51 Tore. Danach
wechselte er zum gerade wieder ins
Oberhaus zurückgekehrten Karlsruhe
SC. Dort musste er zwei Abstiege mit-
erleben, den letzten sogar als Kapitän.
Dies war sportlich die „bitterste
Erfahrung“ des zweimaligen georgi-
schen Fußballers des Jahres (2004 und
2008). Ohne den Abstieg wäre er aber
nicht in Bochum gelandet. Denn sein
Vertrag beim KSC bis 2013 galt nur
für die Zweite Liga. Seine Familie lebt
immer noch in Karlsruhe.

Wie wertvoll Iashvili ist, zeigte er
im ersten Punktspiel 2013 für den
VfL. Nach der Verletzung von Michael
Ortega brachte er als Joker sofort
frischen Wind. Zwei Minuten nach
seiner Einwechslung zog er von der
Strafraumgrenze ab, Marc Rzatowski
stand in der Schussbahn und lenkte
den Ball zum 1:0 ins Tor.

DER KADER

Nr.	Spieler	Geburtsdatum	Nation	Minuten	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Andreas Luth	10.03.1987		1093	0	1	0	0
29	Philipp Heerwagen	13.04.1983		617	0	0	0	0
31	Michael Esser	22.11.1987		180	0	1	0	0
39	Daniel Heuer Fernandes	13.11.1992		0	0	0	0	0
2	Mounir Chaftar	29.01.1986		1498	0	2	0	0
3	Patrick Fabian	11.10.1987		0	0	0	0	0
4	Marcel Maltritz	02.10.1978		1620	1	6	0	0
6	Lukas Sinkiewicz	09.10.1985		1780	1	8	0	0
15	Holmar Örn Eyjolfsson	06.08.1990		505	0	1	0	1
17	Florian Brüggemann	23.01.1991		437	1	1	0	0
24	Carsten Rothenbach	03.09.1980		1618	0	2	0	0
26	Jonas Acquistapace	18.06.1989		435	0	1	0	0
30	Michael Lumb	09.01.1988		90	0	0	0	0
5	Christoph Dabrowski	01.07.1978		525	2	3	0	1
7	Slawo Freier	26.07.1979		656	1	2	0	0
8	Yusuke Tasaka	08.07.1985		1422	2	3	0	0
10	Alexander Iashvili	23.10.1977		1425	0	4	0	0
12	Michael Ortega	06.04.1991		258	0	1	0	0
13	Marc Rzatowski	02.03.1990		902	3	2	0	0
14	Sören Bertram	05.06.1991		18	0	0	0	0
16	Michael Delura	01.07.1985		256	0	2	0	0
18	Leon Goretzka	06.02.1995		1703	3	1	0	0
20	Faton Toski	17.02.1987		0	0	0	0	0
23	Christoph Kramer	19.02.1991		1337	1	3	0	0
25	Onur Bulut	16.04.1994		0	0	0	0	0
9	Nika Gelashvili	05.08.1985		171	1	0	0	0
11	Zlatko Dedic	05.10.1984		1307	4	1	0	0
21	Kevin Scheidhauer	13.02.1992		479	2	3	0	0
22	Mirkan Aydin	08.07.1987		288	3	0	0	0
27	Selim Gündüz	16.05.1994		0	0	0	0	0

DER TRAINER

Karsten Neitzel

Geboren: 17.12.1967

Nation: Deutschland

Seit 29. Oktober 2012 Cheftrainer
beim VfL Bochum

Bilanz: 10 Punktspiele (3 Siege, 3
Unentschieden, 4 Niederlagen)



ZAHLEN UND FAKTEN

DIE LETZTEN ZEHN SPIELZEITEN

Saison	Liga	Pl.	Tore	Pkt.
2002/03	Bundesliga	9	55:56	45
2003/04	Bundesliga	5	57:39	56
2004/05	Bundesliga	16	47:68	35
2005/06	2. Bundesliga	1	55:26	66
2006/07	Bundesliga	8	49:50	45
2007/08	Bundesliga	12	48:54	41
2008/09	Bundesliga	14	39:55	32
2009/10	Bundesliga	17	33:64	28
2010/11	2. Bundesliga	3	49:35	65
2011/12	2. Bundesliga	11	41:55	37

DIE LETZTEN ZEHN BEGEGNUNGEN

Rg	Liga	Gegner	Ort	Ergebnis
1	2. Liga	Jahn Regensburg	H	0:2 (0:0)
2	2. Liga	VfR Aalen	A	2:2 (1:0)
3	DFB-P.	1860 München	H	3:0 (1:0)
4	2. Liga	SC Paderborn 07	H	4:0 (2:0)
5	2. Liga	Dynamo Dresden	A	3:0 (2:0)
6	2. Liga	1. FC Union Berlin	A	1:2 (1:1)
7	2. Liga	FSV Frankfurt	H	1:3 (0:1)
8	2. Liga	1. FC Köln	A	1:3 (0:2)
9	2. Liga	SV Sandhausen	H	5:2 (3:2)
10	2. Liga	FC St. Pauli	A	1:1 (0:1)



Zwei im direkten VERGLEICH

Hinten dicht machen und nach vorne Akzente setzen: das ist die Devise der beiden Rechtsverteidiger. Wer ist heute effektiver, Löwe Grzegorz Wojtkowiak oder Bochums Carsten Rothenbach?



GRZEGORZ WOJTKOWIAK

Geboren am	26.01.1984
Land	Polen
Größe	184 cm
Gewicht	75 kg
Position	Abwehr
Trikotnummer	3
Im Verein seit	01.07.2012
Zweitligaspiele	19
Zweitligatore	1

CARSTEN ROTHENBACH

Geboren am	03.09.1980
Land	Deutschland
Größe	185 cm
Gewicht	84 kg
Position	Abwehr
Trikotnummer	24
Im Verein seit	01.07.2012
Zweitligaspiele	221
Zweitligatore	10

PÄSSE	FLANKEN	ZWEIKÄMPFE
Gesamt 512	Gesamt 29	Gesamt 251
69,3	20,7	17,2
82,8	56,6	43,4
in der Luft 55	am Boden 196	
61,8	38,2	55,1
44,9		

PÄSSE	FLANKEN	ZWEIKÄMPFE
Gesamt 603	Gesamt 19	Gesamt 253
74,6	25,4	15,8
84,2	60,5	39,5
in der Luft 68	am Boden 185	
72,1	27,9	56,2
43,8		

Einsätze	19
Einsätze Startelf	18
Spielminuten	1618
Einwechslungen	1
Auswechslungen	2
Ballkontakte	990

Gelbe Karten	2
Gelb-Rote Karten	0
Rote Karten	0
Fouls	20
Gefoult worden	10

Tore	0
Assists	2
Torschüsse	0
Torschussbeteiligung	8
Eigentore	0
Elfmeter	0
Elfmeter verwandelt	0

Einsätze	19
Einsätze Startelf	18
Spielminuten	1503
Einwechslungen	1
Auswechslungen	4
Ballkontakte	1015

Gelbe Karten	2
Gelb-Rote Karten	0
Rote Karten	0
Fouls	25
Gefoult worden	17

Tore	1
Assists	0
Torschüsse	7
Torschussbeteiligung	26
Eigentore	1
Elfmeter	0
Elfmeter verwandelt	0

**Deutschlands
große legale
Sportwette**



ODDSET
DIE SPORTWETTE

**Die
Bundesliga-
Rückrunde
mit ODDSET**

Ihr Spiel in guten Händen.

 **LOTTO®**
Bayern

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de



RÜCKRUNDENSPIELPLAN 2. BUNDESLIGA 2012/2013

50 JAHRE
1963-2013

18. Spieltag, 07.12.2012 – 10.12.2012

07.12.12	18:00	FSV Frankfurt 1899	–	SV Sandhausen 1916	3:1
07.12.12	18:00	1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	2:0
07.12.12	18:00	VfR Aalen	–	MSV Duisburg	0:1
08.12.12	13:00	SC Paderborn 07	–	Hertha BSC	0:1
08.12.12	13:00	SG Dynamo Dresden	–	VfL Bochum 1848	0:3
09.12.12	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	TSV 1860 MÜNCHEN	1:1
09.12.12	13:30	FC Energie Cottbus	–	FC Ingolstadt 04	1:1
09.12.12	13:30	FC St. Pauli	–	FC Erzgebirge Aue	0:3
10.12.12	20:15	1. FC Köln	–	Eintr. Braunschweig	2:2

19. Spieltag, 14.12.2012 – 17.12.2012

14.12.12	18:00	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	0:1
14.12.12	18:00	SV Sandhausen 1916	–	1. FC Köln	0:0
14.12.12	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	FC Energie Cottbus	3:0
15.12.12	13:00	FC Ingolstadt 04	–	FC St. Pauli	0:0
15.12.12	13:00	Hertha BSC	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
16.12.12	13:30	MSV Duisburg	–	SSV Jahn Regensburg	4:2
16.12.12	13:30	VfL Bochum 1848	–	SC Paderborn 07	4:0
16.12.12	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	SG Dynamo Dresden	1:1
17.12.12	20:15	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Union Berlin	4:3

20. Spieltag, 01.02.2013 – 04.02.2013

01.02.13	18:00	1. FC Union Berlin	–	SV Sandhausen 1916	3:1
01.02.13	18:00	SG Dynamo Dresden	–	MSV Duisburg	0:0
01.02.13	18:00	VfR Aalen	–	VfL Bochum 1848	2:2
02.02.13	13:00	1. FC Köln	–	FC Erzgebirge Aue	2:1
02.02.13	13:00	SC Paderborn 07	–	Eintr. Braunschweig	1:2
03.02.13	13:30	FC St. Pauli	–	FC Energie Cottbus	0:0
03.02.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	Hertha BSC	1:5
03.02.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Ingolstadt 04	0:2
04.02.13	20:15	TSV 1860 MÜNCHEN	–	1. FC Kaiserslautern	0:1

21. Spieltag, 08.02.2013 – 11.02.2013

08.02.13	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt 1899	0:2
08.02.13	18:00	Eintr. Braunschweig	–	VfR Aalen	1:1
08.02.13	20:30	1. FC Kaiserslautern	–	SG Dynamo Dresden	3:0
09.02.13	13:00	FC Energie Cottbus	–	1. FC Köln	0:0
09.02.13	13:00	MSV Duisburg	–	TSV 1860 MÜNCHEN	1:3
10.02.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	SSV Jahn Regensburg	0:2
10.02.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	FC St. Pauli	4:1
10.02.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	SC Paderborn 07	1:3
11.02.13	20:15	Hertha BSC	–	1. FC Union Berlin	2:2

22. Spieltag, 15.02.2013 – 18.02.2013

15.02.13	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	VfL Bochum 1848	–:–
15.02.13	18:00	SC Paderborn 07	–	FC Erzgebirge Aue	–:–
15.02.13	18:00	SSV Jahn Regensburg	–	Eintr. Braunschweig	–:–
16.02.13	13:00	1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	–:–
16.02.13	13:00	VfR Aalen	–	Hertha BSC	–:–
17.02.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Energie Cottbus	–:–
17.02.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	SV Sandhausen 1916	–:–
17.02.13	13:30	MSV Duisburg	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
18.02.13	20:15	FC St. Pauli	–	1. FC Köln	–:–

23. Spieltag, 22.02.2013 – 25.02.2013

22.02.13	18:00	VfL Bochum 1848	–	MSV Duisburg	–:–
22.02.13	18:00	FC St. Pauli	–	FSV Frankfurt 1899	–:–
22.02.13	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	VfR Aalen	–:–
23.02.13	13:00	1. FC Köln	–	1. FC Union Berlin	–:–
23.02.13	13:00	FC Ingolstadt 04	–	SG Dynamo Dresden	–:–
24.02.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	SSV Jahn Regensburg	–:–
24.02.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	SC Paderborn 07	–:–
24.02.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	TSV 1860 MÜNCHEN	–:–
25.02.13	20:15	Hertha BSC	–	1. FC Kaiserslautern	–:–

24. Spieltag, 01.03.2013 – 04.03.2013

01.03.13	18:00	SC Paderborn 07	–	FC Energie Cottbus	–:–
01.03.13	18:00	1. FC Union Berlin	–	FC Erzgebirge Aue	–:–
01.03.13	18:00	SSV Jahn Regensburg	–	SV Sandhausen 1916	–:–
02.03.13	13:00	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum 1848	–:–
02.03.13	13:00	SG Dynamo Dresden	–	Hertha BSC	–:–
03.03.13	13:30	VfR Aalen	–	FC St. Pauli	–:–
03.03.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FC Ingolstadt 04	–:–
03.03.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Köln	–:–
04.03.13	20:15	MSV Duisburg	–	Eintr. Braunschweig	–:–

25. Spieltag, 08.03.2013 – 11.03.2013

08.03.13	18:00	SV Sandhausen 1916	–	TSV 1860 MÜNCHEN	–:–
08.03.13	18:00	FSV Frankfurt 1899	–	VfR Aalen	–:–
08.03.13	18:00	FC St. Pauli	–	SSV Jahn Regensburg	–:–
09.03.13	13:00	1. FC Köln	–	SC Paderborn 07	–:–
09.03.13	13:00	FC Energie Cottbus	–	1. FC Union Berlin	–:–
10.03.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SG Dynamo Dresden	–:–
10.03.13	13:30	Hertha BSC	–	MSV Duisburg	–:–
10.03.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum 1848	–:–
11.03.13	20:15	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	–:–

26. Spieltag, 15.03.2013 – 18.03.2013

15.03.13	18:00	1. FC Union Berlin	–	FC St. Pauli	–:–
15.03.13	18:00	SC Paderborn 07	–	FSV Frankfurt 1899	–:–
15.03.13	18:00	MSV Duisburg	–	FC Energie Cottbus	–:–
16.03.13	13:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	Hertha BSC	–:–
16.03.13	13:00	VfL Bochum 1848	–	Eintr. Braunschweig	–:–
17.03.13	13:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen 1916	–:–
17.03.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC Ingolstadt 04	–:–
17.03.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	FC Erzgebirge Aue	–:–
18.03.13	20:15	SG Dynamo Dresden	–	1. FC Köln	–:–

27. Spieltag, 28.03.2013 – 01.04.2013

28.03.13	18:00	FC Energie Cottbus	–	VfR Aalen	–:–
28.03.13	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	TSV 1860 MÜNCHEN	–:–
28.03.13	20:30	Eintr. Braunschweig	–	SG Dynamo Dresden	–:–
30.03.13	13:00	FC Ingolstadt 04	–	MSV Duisburg	–:–
30.03.13	13:00	Hertha BSC	–	VfL Bochum 1848	–:–
31.03.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
31.03.13	13:30	1. FC Köln	–	SSV Jahn Regensburg	–:–
31.03.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Union Berlin	–:–
01.04.13	20:15	FC St. Pauli	–	SC Paderborn 07	–:–

28. Spieltag, 05.04.2013 – 08.04.2013

07.04.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FC Energie Cottbus	–:–
07.04.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	FC Erzgebirge Aue	–:–
07.04.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Köln	–:–
07.04.13	13:30	MSV Duisburg	–	SV Sandhausen 1916	–:–
07.04.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	FC St. Pauli	–:–
07.04.13	13:30	SC Paderborn 07	–	1. FC Union Berlin	–:–
07.04.13	13:30	Hertha BSC	–	Eintr. Braunschweig	–:–
07.04.13	13:30	VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	–:–
07.04.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	FSV Frankfurt 1899	–:–

29. Spieltag, 12.04.2013 – 15.04.2013

14.04.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	MSV Duisburg	–:–
14.04.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	VfL Bochum 1848	–:–
14.04.13	13:30	1. FC Köln	–	VfR Aalen	–:–
14.04.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	Hertha BSC	–:–
14.04.13	13:30	SC Paderborn 07	–	SSV Jahn Regensburg	–:–
14.04.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
14.04.13	13:30	FC St. Pauli	–	TSV 1860 MÜNCHEN	–:–
14.04.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	Eintr. Braunschweig	–:–
14.04.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	SG Dynamo Dresden	–:–

30. Spieltag, 19.04.2013 – 22.04.2013

21.04.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	FC Ingolstadt 04	–:–
21.04.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FSV Frankfurt 1899	–:–
21.04.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	FC Energie Cottbus	–:–
21.04.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	FC Erzgebirge Aue	–:–
21.04.13	13:30	MSV Duisburg	–	1. FC Köln	–:–
21.04.13	13:30	Hertha BSC	–	SV Sandhausen 1916	–:–
21.04.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	FC St. Pauli	–:–
21.04.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	SC Paderborn 07	–:–
21.04.13	13:30	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	–:–

31. Spieltag, 26.04.2013 – 29.04.2013

28.04.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	Eintr. Braunschweig	–:–
28.04.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SG Dynamo Dresden	–:–
28.04.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	MSV Duisburg	–:–
28.04.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	VfL Bochum 1848	–:–
28.04.13	13:30	SC Paderborn 07	–	VfR Aalen	–:–
28.04.13	13:30	FC St. Pauli	–	Hertha BSC	–:–
28.04.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	SSV Jahn Regensburg	–:–
28.04.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
28.04.13	13:30	1. FC Köln	–	TSV 1860 MÜNCHEN	–:–

32. Spieltag, 03.05.2013 – 06.05.2013

05.05.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	SC Paderborn 07	–:–
05.05.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	1. FC Union Berlin	–:–
05.05.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	FC Ingolstadt 04	–:–
05.05.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt 1899	–:–
05.05.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	FC Energie Cottbus	–:–
05.05.13	13:30	Hertha BSC	–	FC Erzgebirge Aue	–:–
05.05.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	1. FC Köln	–:–
05.05.13	13:30	VfR Aalen	–	SSV Jahn Regensburg	–:–
05.05.13	13:30	MSV Duisburg	–	FC St. Pauli	–:–

33. Spieltag, 12.05.2013

12.05.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
12.05.13	13:30	SC Paderborn 07	–	TSV 1860 MÜNCHEN	–:–
12.05.13	13:30	FC St. Pauli	–	Eintr. Braunschweig	–:–
12.05.13	13:30	VfR Aalen	–	SG Dynamo Dresden	–:–
12.05.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	MSV Duisburg	–:–
12.05.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	VfL Bochum 1848	–:–
12.05.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	–:–
12.05.13	13:30	1. FC Köln	–	Hertha BSC	–:–
12.05.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	SV Sandhausen 1916	–:–

34. Spieltag, 19.05.2013

19.05.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Köln	–:–
19.05.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	SSV Jahn Regensburg	–:–
19.05.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC St. Pauli	–:–
19.05.13	13:30	MSV Duisburg	–	SC Paderborn 07	–:–
19.05.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	1. FC Union Berlin	–:–
19.05.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	FSV Frankfurt 1899	–:–
19.05.13	13:30	Hertha BSC	–	FC Energie Cottbus	–:–
19.05.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	FC Erzgebirge Aue	–:–
19.05.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	VfR Aalen	–:–

DFB-Pokal, Saison 2012/2013

1. Hauptrunde:	17. bis 20. August 2012 (Fr. bis Mo.), u.a.
19.08.2012	14:30 FC Hennef 05 – TSV 1860 MÜNCHEN 0:6
2. Hauptrunde:	30./31. Oktober 2012 (Di./Mi.)
30.10.2012	19:00 Berliner AK

EIS GEHT IMMER!



GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Eintracht Braunschweig	21	14	6	1	38:17	21	48
2 Hertha BSC	21	13	7	1	43:18	25	46
3 1. FC Kaiserslautern	21	10	8	3	33:21	12	38
4 1. FC Union Berlin	21	8	7	6	35:30	5	31
5 Energie Cottbus	21	8	7	6	26:23	3	31
6 TSV 1860 München	21	7	9	5	24:19	5	30
7 VfR Aalen	21	8	6	7	23:19	4	30
8 FSV Frankfurt	21	9	3	9	29:26	3	30
9 1. FC Köln	21	7	9	5	24:22	2	30
10 FC Ingolstadt 04	21	7	8	6	25:24	1	29
11 SC Paderborn 07	21	7	5	9	27:27	0	26
12 Erzgebirge Aue	21	6	5	10	28:32	-4	23
13 FC St. Pauli	21	5	8	8	19:26	-7	23
14 MSV Duisburg	21	6	4	11	21:35	-14	22
15 VfL Bochum	21	5	6	10	26:37	-11	21
16 SV Sandhausen	21	4	6	11	25:43	-18	18
17 Dynamo Dresden	21	3	8	10	19:32	-13	17
18 Jahn Regensburg	21	4	4	13	25:39	-14	16

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Eintracht Braunschweig	11	9	2	0	22:7	15	29
2 Energie Cottbus	11	6	3	2	17:8	9	21
3 Hertha BSC	9	6	3	0	14:5	9	21
4 1. FC Kaiserslautern	11	5	5	1	19:10	9	20
5 1. FC Union Berlin	11	6	2	3	16:10	6	20
6 1. FC Köln	11	4	6	1	15:11	4	18
7 Erzgebirge Aue	11	4	4	3	18:13	5	16
8 FSV Frankfurt	10	5	1	4	14:11	3	16
9 FC St. Pauli	10	4	4	2	14:12	2	16
10 TSV 1860 München	10	4	3	3	12:8	4	15
11 SV Sandhausen	10	4	3	3	14:14	0	15
12 FC Ingolstadt 04	11	3	4	4	14:16	-2	13
13 VfR Aalen	10	3	3	4	12:11	1	12
14 VfL Bochum	11	3	3	5	16:16	0	12
15 SC Paderborn 07	10	2	3	5	14:14	0	9
16 Jahn Regensburg	11	2	3	6	13:19	-6	9
17 Dynamo Dresden	10	2	3	5	8:15	-7	9
18 MSV Duisburg	10	2	2	6	13:21	-8	8

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Hertha BSC	11	7	3	1	27:11	16	24
2 Eintracht Braunschweig	10	5	4	1	16:10	6	19
3 1. FC Kaiserslautern	10	5	3	2	14:11	3	18
4 VfR Aalen	11	5	3	3	11:8	3	18
5 SC Paderborn 07	11	5	2	4	13:13	0	17
6 FC Ingolstadt 04	10	4	4	2	11:8	3	16
7 TSV 1860 München	11	3	6	2	12:11	1	15
8 FSV Frankfurt	11	4	2	5	15:15	0	14
9 MSV Duisburg	11	4	2	5	8:14	-6	14
10 1. FC Köln	10	3	3	4	9:11	-2	12
11 1. FC Union Berlin	9	2	4	3	17:18	-1	10
12 Energie Cottbus	10	2	4	4	9:15	-6	10
13 VfL Bochum	10	2	3	5	10:21	-11	9
14 Dynamo Dresden	11	1	5	5	11:17	-6	8
15 Jahn Regensburg	10	2	1	7	12:20	-8	7
16 Erzgebirge Aue	10	2	1	7	10:19	-9	7
17 FC St. Pauli	11	1	4	6	5:14	-9	7
18 SV Sandhausen	11	0	3	8	11:29	-18	3

STATISTIK 20. SPIELTAG

1860 München

1. FC Kaiserslautern

0:1 (0:0)



Ersatz: 30 Eicher (Tor); 2 Volz, 8 Nicu, 14 Tomasov, 20 Wannenwetsch, 23 Wood 26 Schindler – 22 Hofs (Tor) – 11 Hoffer, 13 Riedel, 17 Bugera, 30 Dragan, 34 Orban, 35 Derstroff. – **Wechsel:** Schindler für Bülow (36.), Wood für Kamara (60.), Tomasov für Halfar (74.). – Dragan für Azaouagh (63.), Hoffer für Bunjaku (63.), Riedel für Weiser (86.). – **Tor:** 0:1 Riedel (87.). – **Gelbe Karten:** – Idrissou. – **Zuschauer:** 19.100 in der Allianz Arena. – **Schiedsrichter:** Daniel Siebert (Berlin); Assistenten: Sebastian Schmickartz (Berlin), Jan Seidel (Hennigsdorf); Vierter Offizieller: Robert Kemper (Sauldorf).

STATISTIK 21. SPIELTAG

MSV Duisburg

1860 München

1:3 (1:2)



Ersatz: 18 Wiedwald (Tor); 8 Exslager, 10 Gjasula, 17 Wolze, 21 Dum, 26 Öztürk, 34 da Silva – 30 Eicher (Tor); 2 Volz, 8 Nicu, 14 Tomasov, 21 Makos, 26 Schindler, 29 Zieleris. – **Wechsel:** Exslager für Kern (46.), Dum für Baljak (69.), Gjasula für Koch (83.). – Volz für Wojtkowiak (46.), Makos für Bierofka (69.), Tomasov für Kamara (79.). – **Tore:** 1:0 Jovanovic (9.), 1:1 Wood (15.), 1:2 Bülow (45.), 1:3 Stoppelkamp (81.). – **Gelbe Karten:** Bomheuer, Brandy – Halfar, Kamara. – **Bes. Vorkommnis:** Kiraly hält Handelfmeter von Brosinski (42.). – Zuschauer: 11.027 in der Schauinsland-Reisen-Arena. – **Schiedsrichter:** Marcel Unger (Halle/Saale); Assistenten: Norbert Giese (Großbräsen), Martin Bärmann (Leipzig); Vierter Offizieller: Kai Voß (Mönchengladbach).

ZUSCHAUERTABELLE

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 1. FC Köln	417.989	11	37.999
2 Hertha BSC	376.981	10	37.698
3 1. FC Kaiserslautern	324.900	11	29.536
4 TSV 1860 München	248.100	10	24.810
5 Dynamo Dresden	232.130	10	23.213
6 FC St. Pauli	212.581	10	21.258
7 Eintracht Braunschweig	222.405	11	20.219
8 1. FC Union Berlin	178.946	11	16.268
9 VfL Bochum	128.420	11	11.675
10 MSV Duisburg	113.131	10	11.313
11 Energie Cottbus	122.914	11	11.174
12 SC Paderborn 07	102.969	10	10.297
13 Erzgebirge Aue	90.100	11	8.191
14 Jahn Regensburg	89.063	11	8.097
15 VfR Aalen	71.224	10	7.122
16 FC Ingolstadt 04	75.516	11	6.865
17 FSV Frankfurt	51.759	10	5.176
18 SV Sandhausen	48.250	10	4.825
insgesamt	3.107.378	189	16.441

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Kumbela, Domi	Eintr. Braunschweig	20	12
Ronny	Hertha BSC	21	12
3 Idrissou, Mohamadou	1. FC Kaiserslautern	20	10
Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	19	10
5 Löning, Frank	SV Sandhausen	21	9
6 Bunjaku, Albert	1. FC Kaiserslautern	17	8
Hochscheidt, Jan	Erzgebirge Aue	21	8
Kruppke, Dennis	Eintr. Braunschweig	18	8
Lauth, Benjamin	1860 München	17	8
Ramos, Adrian	Hertha BSC	19	8
Terodde, Simon	1. FC Union Berlin	21	8
12 Ginczek, Daniel	FC St. Pauli	20	7
Kapllani, Edmond	FSV Frankfurt	18	7
Sembolo, Francky	Jahn Regensburg	20	7
Ujah, Anthony	1. FC Köln	17	7
Verhoek, John	FSV Frankfurt	20	7
17 Caiuby	FC Ingolstadt 04	21	6
Dausch, Martin	VfR Aalen	19	6
Poté, Mickael	Dynamo Dresden	20	6



wir bewegen dich ...

5x IN MÜNCHEN!

+ BERG AM LAIM

+ NEUPERLACH

+ NEUHAUSEN

+ PASING

+ OBERSENDLING
MIT GROSSEM KURSPROGRAMM



OFFIZIELLER FITNESSPARTNER



www.fit-star.de

€ 16,80
pro Monat*

24 Std.
geöffnet

powered by

LifeFitness

GUTSCHEIN

FIT STAR

Saison 2012/2013



Mit diesem
LÖWENTICKET



erhältst du **50 % Nachlass auf das Startpaket***

*Ticket ausschneiden und bei deinem Besuch vorlegen. Pro Person nur eine Vergünstigung möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Infos und AGB's unter www.fit-star.de. Gültig für die Saison 2012/13

EINSATZSTATISTIK DER LÖWEN IN DER SAISON 2012/2013

Nr.	Name	Geburstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Kiraly, Gabor	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01. 07.2009
2	Volz, Moritz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Wojtkowiak, Grzegorz	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Bülow, Kai	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Vallori, Guillermo	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2011
6	Stahl, Dominik	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Bierofka, Daniel	07.02.1979	Abwehr		1,78 m	75 kg	22.06.2007
8	Nicu, Maximilian	25.11.1982	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	31.01.2012
9	Friend, Rob	23.01.1981	Angriff		1,95 m	94 kg	23.01.2013
10	Stoppelkamp, Moritz	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Lauth, Benjamin	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
13	Aygün, Necat	26.02.1980	Abwehr		1,90 m	86 kg	12.08.2010
14	Tomasov, Marin	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
15	Fathi, Malik	29.10.1983	Abwehr		1,86 m	89 kg	31.01.2013
17	Vocaj, Liridon	01.10.1993	Mittelfeld		1,78 m	72 kg	01.07.2004
18	Kamara, Ola	15.10.1989	Angriff		1,84 m	75 kg	20.01.2013
19	Maier, Sebastian	18.09.1993	Mittelfeld		1,79 m	68 kg	01.07.2004
20	Wannenwetsch, Stefan	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
21	Makos, Grigoris	18.01.1987	Mittelfeld		1,83 m	79 kg	10.07.2012
23	Wood, Bobby	15.11.1992	Angriff		1,80 m	76 kg	01.07.2007
24	Wolf, Chris	23.02.1991	Abwehr		1,83 m	71 kg	01.07.2011
26	Schindler, Christopher	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
27	Feick, Arne	01.04.1988	Abwehr		1,80 m	76 kg	01.07.2011
28	Halfar, Daniel	07.01.1988	Mittelfeld		1,73 m	64 kg	01.07.2010
29	Ziereis, Markus	26.08.1992	Angriff		1,85 m	73 kg	01.01.2007
30	Eicher, Vitus	05.11.1990	Tor		1,91 m	84 kg	01.07.2000
31	Koussou, Kodjovi	22.06.1992	Abwehr		1,67 m	60 kg	01.07.2003
32	Bühler, Manuel	06.04.1992	Abwehr		1,85 m	79 kg	01.07.2011
33	Vollmann, Korbinian	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
34	Rech, Christoph	29.04.1993	Abwehr		1,84 m	77 kg	01.07.2009
36	Steinhart, Phillipp	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004

ALLE SPIELE, ERGEBNISSE, AUFSTELLUNGEN UND TORSCHÜTZEN

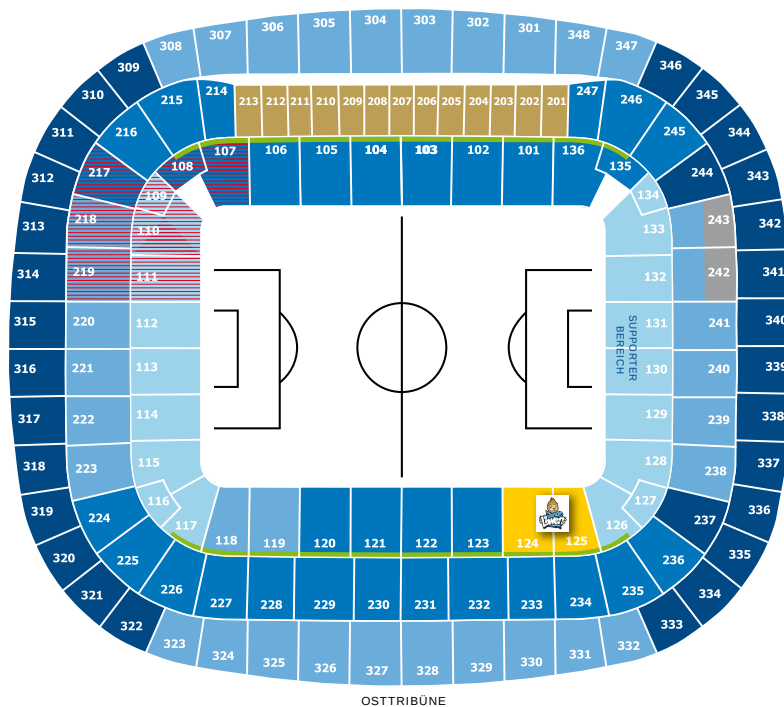
[illegible]

Einsätze	Tore	Vorlagen	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Spielmin.	Bank
21	0	0	0	0	0	0	0	0	1890	0
16	0	3	3	5	0	0	2	2	1319	4
19	1	1	2	2	0	0	1	4	1501	2
18	1	1	2	2	0	0	0	2	1554	2
18	3	0	3	5	0	0	1	2	1482	2
14	0	0	0	1	0	0	5	2	836	6
21	2	2	3	2	0	0	1	11	1559	0
10	0	1	1	0	0	0	7	2	345	8
1	0	0	0	0	0	0	0	0	90	0
21	5	4	9	0	0	0	1	6	1639	0
17	8	2	10	1	0	0	0	3	1500	0
15	1	0	1	3	0	0	2	1	1208	1
13	0	3	3	2	0	0	6	5	618	4
2	0	0	0	0	0	0	0	0	180	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0	1	1	1	0	0	0	2	137	0
9	0	0	0	0	0	0	7	2	226	8
4	0	0	0	0	0	0	0	1	315	2
8	0	0	0	2	1	0	3	3	404	3
7	2	1	3	0	0	0	3	0	441	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	1	0	0	5	1	882	7
6	0	0	0	2	0	0	1	1	415	13
20	1	5	6	4	0	0	2	11	1508	0
4	0	1	1	0	0	0	3	0	189	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

				Ersatzspieler						
Stoppelkamp	14 Tomasov	18 Blanco	11 Lauth	22 Ochs	4 Bülow	6 Stahl	8 Nicu (30.)	26 Schindler (80.)	27 Feick	28 Halfar (60.)
Stoppelkamp	8 Nicu	10 Stoppelkamp	11 Lauth ¹	22 Ochs	4 Bülow	18 Blanco (71.)	19 Maier (86.)	26 Schindler	27 Feick	28 Halfar (64.)
Stoppelkamp	10 Stoppelkamp	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl	8 Nicu (84.)	18 Blanco (62.)	19 Maier (71.)	26 Schindler	27 Feick
Stoppelkamp	28 Halfar	10 Stoppelkamp ¹	11 Lauth ²	22 Ochs	6 Stahl (68.)	8 Nicu (80.)	13 Aygün	18 Blanco (86.)	19 Maier	27 Feick
Stoppelkamp	28 Halfar	10 Stoppelkamp	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl (80.)	8 Nicu (83.)	18 Blanco (64.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth ¹	22 Ochs	8 Nicu (75.)	10 Stoppelkamp (46.)	18 Blanco (80.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick
Stoppelkamp ¹	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu	14 Tomasov	18 Blanco (77.)	19 Maier (88.)	26 Schindler (82.)	27 Feick
Stoppelkamp ¹	7 Bierofka ¹	28 Halfar ¹	11 Lauth ¹	22 Ochs	8 Nicu	14 Tomasov	18 Blanco (59.)	19 Maier (71.)	26 Schindler (50.)	27 Feick
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu	14 Tomasov (69.)	18 Blanco (62.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick (81.)
Stoppelkamp	8 Nicu	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	3 Wojtkowiak	6 Stahl	7 Bierofka (54.)	14 Tomasov (79.)	18 Blanco (63.)	27 Feick
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu (83.)	18 Blanco (70.)	19 Maier	21 Makos	26 Schindler (30.)	27 Feick
Stoppelkamp	10 Stoppelkamp	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl	8 Nicu	18 Blanco (35.)	19 Maier (71.)	21 Makos (61.)	27 Feick
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth ¹	22 Ochs	2 Volz	6 Stahl (70.)	8 Nicu	14 Tomasov	19 Maier (58.)	26 Schindler (89.)
Stoppelkamp	28 Halfar	11 Lauth ²	10 Stoppelkamp	22 Ochs	2 Volz	6 Stahl (80.)	8 Nicu	14 Tomasov	19 Maier (69.)	26 Schindler
Stoppelkamp	28 Halfar	11 Lauth ¹	23 Wood	22 Ochs	3 Wojtkowiak	5 Vallori (64.)	8 Nicu (72.)	19 Maier	21 Makos (46.)	29 Zierys
Stoppelkamp	10 Stoppelkamp	11 Lauth	23 Wood ¹	30 Eicher	3 Wojtkowiak (70.)	5 Vallori	6 Stahl (81.)	19 Maier	21 Makos	29 Zierys (67.)
Stoppelkamp ¹	7 Bierofka	18 Blanco	23 Wood	22 Ochs	2 Volz (46.)	5 Vallori	14 Tomasov (72.)	19 Maier	20 Wannenwetsch	29 Zierys (59.)
Stoppelkamp	28 Halfar	19 Maier	29 Zierys	30 Eicher	6 Stahl	13 Aygün (76.)	14 Tomasov (64.)	21 Makos	23 Wood (58.)	27 Feick
Stoppelkamp	28 Halfar	9 Friend	18 Kamara	30 Eicher	2 Volz	8 Nicu	14 Tomasov (74.)	20 Wannenwetsch	23 Wood (60.)	26 Schindler (36.)
Stoppelkamp ¹	28 Halfar	18 Kamara	23 Wood ¹	30 Eicher	2 Volz (46.)	8 Nicu	14 Tomasov (79.)	21 Makos (69.)	26 Schindler	29 Zierys

Erklärung: * = Eigentor 1 oder 2 = Torschütze (fett) (e) = Elfmeter 1. Wechsel 2. Wechsel 3. Wechsel Gelbe Karten Rote Karten

Allianz Arena



OSTTRIBÜNE

TICKETINFORMATIONEN

Nächster Gegner:
FC Ingolstadt 04
Sonntag, 3. März 2013,
13.30 Uhr, in der Allianz Arena.



Tickets buchen:
Kartenvorverkauf
Grünwalder Str. 114
81547 München

- Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- Mit Bestellformular: Download unter
www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax
zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- Per Email: tickets@tsv1860.de
- Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem
dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus
dem dt. Mobilfunknetz)
- Fanshop Orlandostraße 8
(Nähe Hofbräuhaus), Montag bis
Samstag 10 bis 19 Uhr.

**Hinweis: An den Tageskassen der Allianz
Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 € pro
Ticket erhoben.**

TAGESKARTEN – PREISE 2012/2013

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock***	18,60 €		frei
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord ****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)*****		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer inkl. Begleitperson		15,00 €	7,00 €

- * Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
- ** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren
- *** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist begrenzt.
- **** Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen.

***** Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch!

Kinder-Ermäßigung im VIP-Bereich:

Public Bereich (Kat.1-3, Stehplätze, Junge Löwen Block) bis einschließlich 5 Jahre Eintritt frei, aber ohne Sitzplatzanspruch.

Business Club bis einschließlich 4 Jahre Eintritt frei, 5 bis einschließlich 9 Jahre 25%, 10 bis einschließlich 14 Jahre 50% des regulären Ticketpreises.

Alle anderen Logen bis einschließlich 1 Jahr Eintritt frei.

→ DIE ARENACARD ONLINE AUFLADEN

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und bezahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
2. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
3. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.
4. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.



Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.

Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

M-Bäder

M-Strom

M-Wärme

M-Erdgas

SW//M

Gerade für die jungen Spieler, wie hier Bobby Wood, hat Denis Bushuev immer ein offenes Ohr.



Harte, aber richtige Entscheidung

Co-Trainer Denis Bushuev feiert am Freitag, 15. Februar, beim Heimspiel gegen den VfL Bochum seinen 31. Geburtstag. Passend zu diesem Anlass stellt die LÖWEN News den Assistent von Alex Schmidt vor.

Denis Bushuev ist teilweise jünger als einige der Löwen-Routiniers, mit denen er tagtäglich an der Grünwalder Straße zusammenarbeitet. Dennoch blickt der 31-Jährige inzwischen auf eine langjährige Karriere beim TSV 1860 München zurück. Seit 2004 ist der gebürtige St. Petersburger an der Grünwalder Straße zu Hause und hat inzwischen seine Berufung gefunden: Im Trainerteam von Alex Schmidt will er „die Jungs noch besser machen“.

Die Arbeit mit dem Team auf dem Platz erfüllt Denis Bushuev, denn „ein Leben ohne Fußball kann ich mir nicht vorstellen“. Schon als kleiner Junge schnürte er regelmäßig die Fußballschuhe und arbeitete bei seinem Heimatverein, bei Zenit St. Petersburg, für seinen Traum,

professionell Fußball zu spielen. Doch obwohl die Sportart inzwischen zu den populärsten in Russland gehört, erlebte sie Ende der Neunzigerjahre ein Tief. „Die Infrastruktur war schlecht, es gab nur sehr wenig Trainingsplätze und keine Perspektive sich weiterzuentwickeln“, erinnert er sich.

Also nutzte der damals 17-Jährige die Gelegenheit und wechselte von der zweitgrößten Stadt Russlands in die Hauptstadt Deutschlands, in die A-Jugend von Hertha BSC. „Zu dieser Zeit gab es eine Kooperation zwischen meinem Heimatverein und dem Berliner Fußballverband. Eine Auswahl aus Berlin war zuerst bei uns zu Gast, ein Jahr später traten wir auf dem Trainingsgelände der Hertha an“, erzählt Denis Bushuev. Dort entdeck-

te ihn ein Verantwortlicher des Berliner Traditionsvereins und lud ihn zum Probetraining ein. „Ich bestand und unterschrieb einen Vertrag für zwei Jahre.“

Eine Riesenumstellung sei der Umzug an die Spree gewesen. Denn nicht nur die Sprache fiel dem Neu-Berliner anfangs schwer, sondern auch das Umfeld war gewöhnungsbedürftig: „Damals gab es noch kein Jugendinternat, sondern ich wohnte gemeinsam mit den anderen Jungs, zum Beispiel auch mit Alexander Madlung, in einem Hotel.“

Dank seines unbedingten Willens und mit Hilfe des damaligen U23-Trainers Frank Vogel gelang ihm schnell der Sprung in die Reserve der Hertha. „Wir waren zwei Jahre lang sehr erfolgreich, aber verloren die entscheidenden Spiele, sodass wir den Aufstieg in die Regionalliga zwei Mal verpassten. Und ich wollte noch höher spielen“, begründete er seinen Wechsel zu Rot-Weiß Oberhausen in die Zweite Liga zur Saison 2003/2004.

Doch statt für die Kleeblätter aufzulaufen, musste der Offensivspieler einen Rückschlag hinnehmen. „Ich hatte das erste halbe Jahr mit Verletzungen zu kämpfen. Zur Rückrunde war ich allerdings wieder topfit und war glücklich, dass ich die ganze Vorbereitung absol-

vieren konnte. Obwohl ich gut drauf war, kam ich nicht dran.“ Nicht nur die Tatsache an sich war niederschlagend für den damals 22-Jährigen, sondern auch, dass die Entscheidung ohne Begründung erfolgte. „Das war eine sehr schwierige Phase für mich, ich war alleine, stand nur ein paar Mal im Kader, hatte aber keine wirkliche Chance.“

Aufgeben kam für den ehrgeizigen und sehr disziplinierten Jungspieler zu diesem Zeitpunkt nicht in Frage. Stattdessen entschied er sich, Alternativen zu suchen, um endlich wieder spielen zu können. Mit den Löwen kam er erstmals über Rudi Bommer in Kontakt. Der damalige Cheftrainer der 1860-Profis eröffnete ihm eine faire Chance. Doch stattdessen erlebte der Russe ein Déjà-vu: „Vom ersten Training an spielte ich auf einer anderen Position. Auf der konnte ich meine Leistung nicht zu 100 Prozent abrufen und wurde erneut ohne Erklärung zu den Amateuren geschickt.“ Wenigstens im Nachwuchsteam der Löwen trat man

„Wir sind ein gutes Team“, sagt er zur Zusammenarbeit mit Alex Schmidt.

ihm „offen und ehrlich gegenüber“. Unter dem damaligen Leiter des Nachwuchszentrums, Ernst Tanner, setzte Sechzig verstärkt auf eigene Talente. Zudem war Denis Bushuev als Russe für die U-Mannschaft nach Einführung der neuen Regelung für Leistungszentren plötzlich nicht mehr spielberechtigt.

Zum zweiten Mal in seiner Karriere stand er vor der Wahl: „Gehen oder bleiben?“ Die „harte Entscheidung“, die der 2005 traf, fiel dem damals 23-Jährigen nicht leicht. Denn sie war gleichbedeutend mit dem Aus seiner aktiven Laufbahn. „Trotzdem war es die richtige“, sagt der heute 31-Jährige rückblickend. Er nahm das Angebot von Ernst Tanner an, als Trainer im Jugendbereich zu arbeiten.

Schritt für Schritt baute er seine zweite Karriere aus, machte seine Trainerscheine in Kiew und lernte in dieser Zeit seine Ehefrau Tanja kennen, mit der er seit Anfang Januar Söhnchen Maksim hat. Einen neuen Weg einzuschlagen, brachte für Denis Bushuev die positive Wende. Und sie brachte ihn mit Alexander Schmidt zu-

Denis Bushuev 2002 im Trikot von Hertha BSC.



sammen. Seit 2005 schätzt er die Zusammenarbeit mit dem 44-Jährigen im „Trainerkollektiv“. „Wir verstehen uns sehr gut, haben die gleiche Sichtweise und tauschen uns aus.“ Gemeinsam gilt es auch, sich Jahr für Jahr weiterzuentwickeln, sich ständig auseinanderzusetzen. „Es gibt Situationen, in denen wir hart diskutieren. Trotzdem sind wir ein gutes Team, weil jeder weiß, was er von dem anderen erwarten kann“, sagt Denis Bushuev.

Auf eben diesen Umgang und Disziplin setzt er auch bei der Förderung der

Löwen-Spieler: „Gerade in jungen Jahren macht man viele Fehler. Es ist wichtig, diese zu erkennen, auf positive Weise anzusprechen und die Spieler dadurch weiterzubringen.“ Was das Team von Chefcoach Alex Schmidt bereits geleistet hat, war vor allem in den beiden Partien nach der Winterpause zu sehen. „Daran wollen wir im Spiel gegen Bochum anknüpfen“, so der Assistenz-Trainer, der sich zu seinem Geburtstag natürlich nichts sehnlicher wünscht, als einen Sieg für sich und die Sechzger-Fans im Stadion.

Gabor Kiraly: »Mit Spaß bei der Sache«

Der Ungar verlängerte am 7. Februar seinen Vertrag beim TSV 1860 um ein Jahr. Der 36-Jährige gehört zu den ältesten, aber auch besten Keepern der Liga.

Für Gabor Kiraly gab es nach dem 3:1-Sieg beim MSV Duisburg drei Mal die Note Eins. In dem Spiel bei den Zebras hielt der Ungar bereits den zweiten Elfer in dieser Saison. Auch in der 2. Halbzeit präsentierte sich die Schlussmann mit der grauen Jogginghose hochkonzentriert und hielt Sechzig mit glänzenden Paraden im Spiel.

Ganz der Teamplayer freute sich der Keeper vor allem darüber, „dass wir drei Punkte mitgebracht haben“. Seine eigene Leistung weiß der Routinier dennoch einzuordnen. „Ich habe inzwischen große Erfahrung, aber ich muss sie tagtäglich mit harter Arbeit konservieren.“ Diese habe ihm auch in Duisburg geholfen, denn „ich habe gesehen, dass Daniel Brosinski nervös ist“. Der Meidericher hatte sich sofort den Ball geschnappt und ihn zurechtgelegt: „Das ist so ein Gefühl“, erklärt er. Eines, auf das er sich nach 20 Jahren im Profifußballgeschäft verlassen kann.

Darüber hinaus habe er grundsätzlich ein „gute Quote“, was Strafstoße angeht: „Im Laufe meiner Karriere habe ich ein bisschen mehr als 50 Prozent gehalten.“ Schon als Kind machte es Gabor Kiraly seinen Teamkollegen schwer, wenn sie im Elfmeterschießen gegen ihn antraten. Nicht umsonst wurde er bereits in der Jugend „Elferkiller“ genannt, erzählt er über die Anfänge seiner Laufbahn und gesteht: „Eigentlich mag ich das Wort gar nicht.“



Ab Sommer startet Gabor Kiraly mit einer Torwartschule in Szombathely.

Gabor Kiraly (hinten) beobachtet die Kids beim Training in seiner Fußballschule.



Mit den Jahren hat es der ungarische Rekord-Nationaltorhüter, für den inzwischen 87 Einsätze für die Magyaren zu Buche stehen, nicht nur gelernt mit diesem oder jenem Spitznamen umzugehen, sondern auch mit allen anderen Gelegenheiten rund um das Profifußball-Geschäft. Wechsel von einem Klub zum anderen, sogar über Landesgrenzen hinaus, sind für den „zu-agroasten“ Münchner, der seine Heimat Szombathely bereits im Alter von 21 Jahren verließ, selbstverständlich. Der 36-Jährige nimmt sie ebenso gelassen hin, wie die „Schlabberhose-Überschriften“ in den Medien und die Tatsache, dass der Ball inzwischen viel schneller geworden ist.

Das ist aber nur ein Grund von vielen für den Familienvater, der gemeinsam mit seiner Frau Zsanett und den Kindern Viktoria und Matyas ganz in der Nähe der Trainingsgeländes lebt, um sich ständig weiterzuentwickeln: „Ich muss fit bleiben und mich auf alles richtig einstellen.“ So geht Gabor Kiraly in jedes Spiel. Und das weiß auch Trainer Alex Schmidt zu schätzen. „Gabor ist ein absoluter Leistungsträger. Er ist eine wichtige Stütze für unser

Team, weil er auf dem Platz Verantwortung übernimmt und die Mannschaft führt.“

„Solange wie möglich und solange die Motivation da ist“, möchte er weitermachen. Er ist mit Ehrgeiz und immer noch „mit Spaß bei der Sache“, wie er



selbst betont. Aber auch für die Zeit nach seiner aktiven Karriere hat Gabor Kiraly bereits einen Plan. Seine Fußballschule und sein Verein in seiner Heimatstadt in Ungarn feiert bereits zehnjähriges Jubiläum. In diesem Jahr eröffnet er zudem eine Torwartschule, um den Nachwuchs zwischen den Pfosten gezielt zu fördern. Insgesamt vier Camps stehen 2013 auf dem Programm.

Langweilig wird es ihm also nicht werden, wenn er die Torwarthandschuhe irgendwann an den Nagel hängt. Doch das ist aktuell noch keine Option. Gabor Kiraly hat bis dahin noch viel vor: „Ich möchte irgendwann noch einmal in meiner Heimat spielen. Ich weiß, wo ich herkomme, der Verein in Szombathely gehört zu meinem Leben.“ Aktuell ist er aber vor allem auf eins konzentriert, auf die Löwen: „Jetzt bin ich in erster Linie Torwart für Sechzig.“



MEINDL

MEINDL BEKLEIDUNG GMBH & CO. KG
DORFPLATZ 8 · 10 · D-83417 KIRCHANSCHÖRING
MEINDL AUTHENTIC LUXURY INTERNATIONALE MODE GMBH
AM KOSTTOR 1 · D-80331 MÜNCHEN
WWW.MEINDL-FASHIONS.DE · FASHION@MEINDL.DE



Zwei Fünfziger mit Sportchef Florian Hinterberger: Thomas Miller (li.) und Roland Kneißl (re.).



Zwei Löwen-Legenden sind Fünfzig

Runde Geburtstage von Roland „Magic“ Kneißl und Thomas Miller.

Mit Roland „Magic“ Kneißl und Thomas Miller feierten zwei Löwen-Legenden in der ersten Februar-Hälfte ihren 50. Geburtstag. Sowohl Kneißl als auch Miller waren an den beiden Zweitliga-Aufstiegen 1991 und 1993 beteiligt sowie an der Bundesliga-Rückkehr 1994. Zudem gewann Filigrantechner Miller noch das DFB-Hallen-Masters mit den Löwen 1996.

Der am 5. Februar 1963 in Mühldorf geborene Kneißl kam 1986 von Hertha BSC zu den Löwen. Die Anfangszeit war von Verletzungen geprägt. Erst unter Trainer Willi Bierofka wurde er zum Mittelfeldregisseur, erzielte in der Saison 1988/89 in 27 Spielen 17 Tore und erhielt

in Anlehnung an Basketball-Superstar Earvin Johnson den Beinamen „Magic“. Nach dem Ende seiner aktiven Karriere wurde er Co-Trainer von Werner Lorant, 1996 wechselte er als Geschäftsführer in die Fanartikel GmbH, der er heute noch vorsteht.

Thomas Miller, der am 13. Februar 50. Geburtstag feierte, stieß 1989 zum Bayernligakader der Löwen. Die Fans liebten und lieben den Finanzbeamten wegen seiner erbarmungslosen Art, mit der er Gegenspieler notfalls bis auf die Toilette verfolgte. „Thomas Miller, Fußballgott!“,

skandieren sie noch heute, wenn der Weilheimer am Löwenstüberl auftaucht. Kultig auch folgende Aktion von Miller im Sechzger-Stadion: Kurz vor dem Einmarsch der Mannschaften sprintete er aufs Feld, sprang kurz am Mittelkreis zum Kopfball in die Luft und lief dann wieder zurück. Von der Westkurve wurde diese Aktion immer frenetisch gefeiert. Insgesamt brachte es Miller auf 82 Bundesligaspiele mit einem Treffer für die Löwen.

Nachträglich wünscht die LÖWEN News den beiden Fünfziger alles Gute, Erfolg und Gesundheit!

www.tsv1860.de



Benny gratuliert zum 60.

Einen Tag nach seinem 60. Geburtstag am 1. Februar und zwei Tage vor seiner Party in der Allianz Arena war Claus Füssek mit der Familie und Freunden beim Training der Löwen zu Besuch. Dabei überreichte 1860-Kapitän Benny Lauth dem bekennenden Löwen-Fan und Buchautor, der seit Jahren die Missstände in Pflegeheimen anprangert, ein Trikot mit der Nummer 60.

Nachhilfe- & Unterrichtsdienst

Jetzt aufsteigen mit...



...Nachhilfe zu Hause zum Löwentarif*

- In München und allen umliegenden Landkreisen
- Alle Fächer, Klassenstufen und Schularten
- Anfahrtkosten inkl. + 14 Tage Probezeit
- Auch Übertritts-, Quali-, MR- und Abi-Vorbereitung – mehr Infos auf www.nachhilfe.com oder:

☎ 089 / 716 718 299

Individuell erfolgreicher lernen – seit 1982.

Seit 30 Jahren!
1982 - 2012

*Alle Mitglieder des TSV 1860 München und deren Familienangehörige erhalten 10% Preisnachlass auf alle Tarife. Unterricht in ganz Deutschland möglich.



für längere Ausdauer



offizielle Mineralstoff- und
Vitaminlieferanten des TSV 1860 München



Die sportliche Linie von Verla-Pharm



6 Dominik Stahl



Unser Sparkassen-
Privatkredit

ab **4,95 %** ^{*}

effektiver Jahreszins,

bonitätsabhängig für Nettodarlehens-
beträge von 5.000 € bis 25.000 €, Laufzeit
12 bis 72 Monate, gebundener Sollzinssatz
ab 4,84 % p. a. Stand: 01.08.2012



Einfach und schnell: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

*Beispiel: 8,25 % effektiver Jahreszins bei 8.500 € Nettodarlehens-
betrag für 60 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 7,95 % p. a.

www.sskm.de



**Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

U19: »Das wird eine knackige Rückrunde«

Bereits vier Spiele fielen dem Wetter zum Opfer, darunter auch der Rückrundenauftritt am vergangenen Samstag. Nun starten die Junglöwen gegen Unterhaching in die Rückrunde.

Der Rückrunden-Auftakt beim Tabellenzweiten VfB Stuttgart am vergangenen Wochenende fiel dem Schnee zum Opfer. Es war bereits Spielabsage Nummer vier in der laufenden Saison, nachdem die Partien gegen den FSV und Eintracht Frankfurt sowie gegen den SC Freiburg bereits abgesagt werden mussten. „Das wird eine knackige Rückrunde mit der ein oder anderen Englischen Woche“, prophzeit U19-Trainer Ivica Erceg.

Dabei hätte Erceg gerne „gegen ein Spitzenteam wie den VfB Stuttgart mit vielen Nationalspielern“ gerne gespielt. „Da hätten wir dann gewußt, wo wir stehen.“ Genau das ist immer die Frage nach der Vorbereitung, die für den 37-Jährigen „in Ordnung“ war, obwohl ihm mit Kapitän Julian Weigl, Mike Ott, Emanuel Tafertshofer und Andreas Scheidl gleich vier Spieler fehlten. Das Quartett trainierte mit dem Regionalliga-Team. „Wir hatten trotzdem durchschnittlich 18 Spieler im Training, weil wir zum Glück wenig Verletzte hatten“, erklärte Erceg.

Die Testspiele bestritt sein Team erfolgreich. Gegen die U19 von Quelle Fürth



Jannis Danner und die Junglöwen verloren 0:1 im Pokal bei der SpVgg Greuther Fürth.

gab es ein 3:0, ebenso klar mit 4:1 fiel der Sieg gegen die Herrenmannschaft des TSV Eching, die in der Landesliga spielt, aus. Nur gegen die U19 von RB Salzburg mussten sich die Junglöwen mit einem 1:1 begnügen. Dagegen wurde das erste Pflichtspiel 2013 verloren. In der 3. Runde des BayWa A-Junioren-Pokals unter-

lag man am 2. Februar bei der SpVgg Greuther Fürth unglücklich mit 0:1.

In die Rückrunde startet die U19 nun mit einem Derby gegen die SpVgg Unterhaching. „Die ersten drei, vier Spiele werden richtungsweisend sein“, sagt Erceg. „Unser Ziel ist, nach Möglichkeit oben dran zu bleiben.“

Regionalliga Bayern

25. Spieltag, 25.02.2013, 18:00 Uhr

SpVgg Gr. Fürth II – 1860 München II --

26. Spieltag, 02.03.2013, 14:00 Uhr

1860 München II – Vikt. Aschaffenburg --

27. Spieltag, 09.03.2013, 14:00 Uhr

TSV Rain/Lech – 1860 München II --

TABELLE

1. FV Illertissen	23	13	6	4	48:26	45
2. TSV Buchbach	23	12	4	7	45:33	40
3. SV Seligenporten	23	12	2	9	42:36	38
4. Bayern München II	24	9	10	5	33:19	37
5. 1. FC Nürnberg II	22	11	4	7	34:26	37
6. TSV 1860 München II	21	11	3	7	38:27	36
7. SV Heimstetten	21	8	10	3	31:24	34
8. FC Ingolstadt 04 II	23	9	6	8	45:35	33
9. FC Kickers Würzburg	23	9	6	8	40:47	33
10. TSV 1860 Rosenheim	23	10	3	10	21:29	33
11. TSV Rain/Lech	23	10	2	11	33:39	32
12. SpVgg Gr. Fürth II	23	8	7	8	31:36	31
13. FC Ismaning	22	7	9	6	31:21	30
14. FC Memmingen	22	7	7	8	22:24	28
15. Vikt. Aschaffenburg	22	8	3	11	32:47	27
16. SC Eltersdorf	23	7	5	11	35:44	26
17. FC Augsburg II	23	6	6	11	39:41	24
18. Eintracht Bamberg	22	6	6	10	28:42	24
19. VfL Frohnlach	23	3	8	12	22:40	17
20. SpVgg Bayern Hof	21	3	5	13	16:30	14

U19 Bundesliga Süd/Südwest

16. Spieltag, 09.02.2013, 12:00 Uhr

VfB Stuttgart – TSV 1860 München abg.

17. Spieltag, 17.02.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching --

18. Spieltag, 24.02.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – 1. FSV Mainz 05 --

19. Spieltag, 03.03.2013, 11:00 Uhr

Karlsruher SC – TSV 1860 München --

15. Spieltag, 10.03.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – FSV Frankfurt --

TABELLE

1. FC Bayern München	15	11	2	2	41:18	35
2. VfB Stuttgart	14	11	0	3	42:18	33
3. 1899 Hoffenheim	15	10	2	3	43:18	32
4. TSV 1860 München	12	8	2	2	19:12	26
5. Eintracht Frankfurt	13	7	0	6	26:22	21
6. SC Freiburg	13	6	1	6	32:29	19
7. FC Augsburg	12	6	1	5	25:22	19
8. FSV Frankfurt	14	6	1	7	26:36	19
9. 1. FSV Mainz 05	14	4	4	6	20:27	16
10. SpVgg Greuther Fürth	14	3	5	6	19:21	14
11. SpVgg Unterhaching	12	3	2	7	14:22	11
12. Karlsruher SC	12	3	1	8	12:24	10
13. Stuttgarter Kickers	15	2	2	11	15:42	8
14. 1. FC Nürnberg	13	1	3	9	11:34	6

U17 Bundesliga Süd/Südwest

17. Spieltag, 17.02.2013, 11:00 Uhr

SV Waldhof Mannheim – TSV 1860 München --

18. Spieltag, 24.02.2013, 13:00 Uhr

Karlsruher SC – TSV 1860 München --

19. Spieltag, 03.03.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern --

16. Spieltag, 09.03.2013, 13:00 Uhr

TSV 1860 München – Jahn Regensburg --

20. Spieltag, 16.03.2013, 12:00 Uhr

FC Augsburg – TSV 1860 München --

TABELLE

1. 1. FC Nürnberg	13	11	2	0	31:9	35
2. SC Freiburg	13	10	2	1	28:8	32
3. SpVgg Greuther Fürth	13	8	2	3	28:19	26
4. VfB Stuttgart	13	7	2	4	26:15	23
5. 1. FSV Mainz 05	14	7	1	6	34:20	22
6. TSV 1860 München	12	7	1	4	18:10	22
7. 1899 Hoffenheim	11	5	3	3	19:16	18
8. Eintracht Frankfurt	13	4	2	7	16:21	14
9. FC Bayern München	13	4	1	8	25:32	13
10. FC Augsburg	12	4	1	7	16:25	13
11. Karlsruher SC	14	4	1	9	17:29	13
12. SSV Jahn Regensburg	12	4	1	7	14:32	13
13. 1. FC Kaiserslautern	12	3	0	9	13:30	9
14. Waldhof Mannheim	15	2	1	12	17:36	7

U21: Arbeiten an der Effektivität

Den letzten Feinschliff vor dem Auftakt am 25. Februar bei der SpVgg Greuther Fürth II holt sich die Löwen-Reserve derzeit im Trainingslager am Gardasee. Zuletzt konnte Cheftrainer Markus von Ahlen eine positive Tendenz bei seinem Team ausmachen.

Sind gute Dinge vor dem Start 2013: Markus von Ahlen (li.) und Christian Holzer.



Die Vorbereitung unter dem neuen Trainergespann Markus von Ahlen und Christian Holzer verlief bisher planmäßig, „soweit man eben planen konnte“, wie es der 41-jährige von Ahlen ausdrückte. „Gegen das Wetter konnten wir natürlich nichts machen.“ So musste die eine oder andere Trainingseinheit kurzfristig in den Kraftraum verlegt werden. Trotzdem zeigte sich der Chefcoach mit den ersten Wochen zufrieden. „Es war wichtig, dass wir die Mannschaft kennenlernen und umgekehrt sie uns.“

Dabei gewannen die beiden neuen Übungsleiter, die Alexander Schmidt und Denis Bushuev ablösten, wichtige Erkenntnisse. „Wir haben viel getestet, auch einigen A-Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, sich zu zeigen.“ Dabei wurden gute Ergebnisse erzielt, jedoch das Torschießen entwickelte sich zum großen Manko der Truppe, zumal mit Bobby Wood und Markus Ziereis durchweg die Top-Torschützen der laufenden Saison fehlten. Dem 1:3 gegen den SSV Ulm 1846 folgte ein 0:0 gegen die eigene 1b-Mannschaft, ein 0:0 gegen den SV Wacker Burghausen II sowie eine 0:2-Niederlage gegen LASK Linz. Das einzige Tor in den vier Spielen

erzielte Innenverteidiger Christoph Rech nach einem Standard. „Wir haben im Spiel gegen den Ball und nach vorne einen großen Aufwand betrieben, ohne dass wir das in Tore ummünzen konnten.“ Gegen LASK erkannte von Ahlen trotzdem die beste Leistung seines Teams bis dahin, „außer das uns hinten die letzte Konsequenz und vorne die Effektivität gefehlt hat.“ Zwar gelang trotz des Einsatzes von Markus Ziereis und Sebastian Maier erneut kein Treffer, „aber man konnte schon sehen, dass mehr Zug in der Offensive vorhanden war.“

Dennis Vatany zurück

Diese positive Tendenz setzte sich in der Partie am vergangenen Samstag gegen eine zusammengewürfelte Truppe des Karlsruher SC aus Reservisten der ersten Mannschaft und Spielern der U23 fort. Beim 3:0 (Tore: Maier, Vollmann, Jais) konnten sowohl Defensive als auch Offensive glänzen. Dabei machte sich bemerkbar, dass mit Kapitän Stefan Wannenwetsch, Andy Geipl, Sebastian Maier und Korbini an Vollmann gleich vier Akteure zur Verfügung standen, die in der Vorrunde zu Stützen der U21 gehörten, zuletzt aber meist mit den Profis unterwegs waren.

Ein weiterer Lichtblick beim Test gegen die Badener war die Rückkehr von Dennis Vatany. Der frühere Memminger zog sich dieser Saison bereits zweimal einen Teilabriss des Außenbands im Knie zu, blieb deshalb noch ohne Ligaeinsatz für die Löwen. Vatany spielte gegen den KSC die letzte Viertelstunde und reiste ebenso wie Jann George mit ins Trainingslager nach Villafranca am Gardasee. Der Deutsch-Amerikaner konnte aufgrund einer Knieverletzung lange nicht trainieren. „Ich hoffe, dass er in Italien ins Mannschaftstraining einsteigt“, so von Ahlen über den Stürmer, der im Winter vom 1. FC Nürnberg zu den Löwen kam.

Zudem hat sich die U21 mit Torhüter Kai Fritz verstärkt. Der in Heilbronn geborene 23-Jährige spielte zuletzt beim SSV Ulm 1846, davor beim SV Heimstetten, Dynamo Dresden II und bei der SpVgg Unterhaching. Seine Verpflichtung war notwendig geworden, weil Timo Ochs vor Ende der Wechselfrist den TSV 1860 zu Jahn Regensburg verließ und Vitus Eicher seinen Platz bei den Profis einnehmen musste. Dagegen erhielt Vladimir Kovac vom BFC Wolfratshausen, der ebenfalls vorspielte, keinen Vertrag.

Kritischer Rückblick in die Geschichte

Am Donnerstag, dem 28. Februar 2013, 19:30 Uhr, liest Autor Anton Löffelmeier im Giesinger Bistro „A1“ (Grünwalder Straße 9) aus seinem Buch „Die ‚Löwen‘ unterm Hakenkreuz“.

Im Anschluss daran findet ein Autorengespräch mit Diskussion statt. Die Moderation übernimmt der Rundfunkjournalist Peter Kveton. Löffelmeier arbeitet als Historiker im Münchner

schon vorher zu rechtsextremen und nationalsozialistischen Gruppen bekannt. Kein anderer Münchner Sportverein hat sich in der Öffentlichkeit derart massiv den neuen Machthabern angedient. Kurz danach wurden jüdische, marxistische und andere ungeliebte Mitglieder aus dem TSV ausgeschlossen, wenn sie es nicht vorgezogen hatten, von selbst auszutreten. Der TSV München von 1860 zählt neben weiteren Traditionsclubs wie dem FC Schalke 04 und dem 1. FC Nürnberg zu den großen Vereinen, die eine starke Affinität zum Nationalsozialismus zeigten. Das Buch von Anton Löffelmeier untersucht das politisch-soziale Milieu des TSV 1860 in der Weimarer Republik, beschreibt den Prozess der Gleichschaltung in der NS-Zeit und erinnert an die Schicksale jüdischer Vereinsmitglieder und Förderer.

Doch der TSV 1860

München war in der Zeit des Nationalsozialismus nicht nur eine ideologisch überzeugte Gemeinschaft. Im Fall des 1860-Oberturnwarts und späteren Olympiatrainers Heinrich Eichinger berichten Zeitzeugen, er habe sich für politisch und rassistisch Verfolgte eingesetzt und die Freilassung eines von der Gestapo verhafteten kommunistischen Kollegen erreicht. Nach dem Krieg wollte bei den Löwen lange niemand über die Jahre von 1933 bis 1945 sprechen. Heute stellt sich der Verein nach jahrelangem beharrlichem Druck von Mitgliedern und aktiven Fans seiner Geschichte und Verantwortung.



Foto: Verlag Die Werkstatt

Stadtarchiv, ist selbst seit Jahrzehnten Fußballfan des TSV 1860 und publizierte bereits mehrfach zur Sportgeschichte der Landeshauptstadt. Organisiert wird die Lesung vom Fanprojekt München und dem Fanbetreuer des TSV 1860 München, Axel Dubelowski. Als 1933 die Nationalsozialisten an die Macht kamen, gab es eine „Empfehlung“ zur völkischen Umgestaltung der deutschen Sportvereine, die von den Löwen in einer öffentlichen Erklärung freudig begrüßt wurde, hatten sich doch einflussreiche Mitglieder

tsv1860.wochenanzeiger.de

Über 1,6 Mio. Gesamt- Verteil- auflage jede Woche



Wochenanzeiger GmbH

Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58, 80809 München

Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHEN

KATEGORIE PREMIUM

Baugeschäft Peter Schröger
Armin Christofori,
Steuerberatersozietät Felser + Eichenseer
GHW Gesellschaft für Haustechnik und
Wärmewirtschaft mbH
GLX Global Logistic Services GmbH
Johanna Heckenstaller
IG BCE Landesbezirk Bayern

Dr. Claudia Kalhoff-Willsch
OHC Vermögensverwaltung GmbH
ScaTex Recycling GmbH & Co. KG
Süddeutsche Wertpapierhandels AG

KATEGORIE A

Münchner Wochenanzeiger GmbH
Nike Deutschland GmbH

INFOS ZU DEN VIP-ANGEBOTEN

H.I. Squared International GmbH
Büro TSV 1860 München
Tel.: 089 64 27 85 167
Fax: 089 64 27 85 157
E-mail: info@hi2sports.com
Internet: www.hi2sports.com



VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



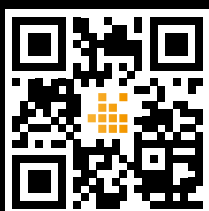
So verbreitet sich Ihre Botschaft im Fluge

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Flyer, die wir in vielen Varianten anbieten, um Ihre Botschaft möglichst weit zu streuen.



Flyer, DIN-A5
2500 Stück, 4/4-farbig bedruckt
auf 135 g/m² Bilderdruckpapier

nur **42,90 €**
inkl. MwSt. und Versand



Drucksachen **einfach online** bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern Hersteller und Weiterverarbeiter. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.



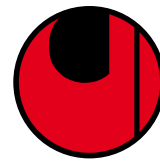
www.diedruckerei.de

HAUPTSPONSOR



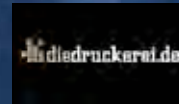
ASTON MARTIN

AUSRÜSTER



uhlsport®
FUSSBALL

PREMIUM PARTNER



SPONSOREN



LÖWENFREUNDE



presented by





SICHERN SIE SICH JETZT IHREN STAMMPLATZ!

VIER SPIELE VIP PAKET

- ★ Vier VIP Tagedickets Ihrer Wahl für die Rückrunde 2012/13
- ★ Komfortable Business Seats auf der Haupttribüne
- ★ Zutritt zum exklusiven Business Club
- ★ Erstklassiges Catering inkl. aller Getränke
- ★ Zugang zum Partnernetzwerk der Löwen
- ★ Direkter Kontakt zu Spielern und Funktionären
- ★ Ein limitierter TSV 1860 Business Club Fanschal inklusive

Schon ab EUR 799,-
zzgl. MwSt.

Fordern Sie jetzt alle Informationen an: vip@hi2sports.com oder 089/ 64 27 85 161

HI2 Sports: 10.000-€-Scheck für Gute-Tat.de

Der Löwen-Vermarktpartner unterstützt damit die „Heute ein Engel“-Initiative der seit dem Jahr 2000 bestehenden Stiftung Gute-Tat.de.

Der Löwen-Vermarktpartner HI2 Sports spendet im Jahr 2013 10.000 € an **Gute-Tat.de** und unterstützt damit die „Heute ein Engel“-Initiative der seit dem Jahr 2000 bestehenden Stiftung. Unter dem Motto „Jeder kann helfen“ werden auf verschiedene Weisen hilfsbereite Bürger und Unternehmen mit sozialen, gemeinnützigen Organisationen zusammengebracht.

Die HI2 Sports Spende kommt dem Koordinationsteam des Standortes München zu Gute, das vielfältige lokale und regionale Hilfsprojekte und freiwillige Engagements organisiert und umsetzt. **Gute-Tat.de** unterstützt vorrangig kleinere und mittlere Hilfsprojekte durch ehrenamtliche Hilfen und Sachmittel. Über die Website der Stiftung sollen möglichst viele hilfsbereite Menschen zusammengebracht und damit die individuelle Hilfe von Mensch zu Mensch angeregt werden.

Da zusätzliche Mittel für die technische Weiterentwicklung und die Durch-



Jutta Böhringer (li.) überreicht den Scheck an die „Heute ein Engel“-Initiative von Gute-Tat.de.

führung neuer Projekte für die Stiftung unumgänglich sind, hat sich HI2 Sports bewusst dazu entschieden, die gemeinnützige und unabhängige Stiftung **Gute-Tat.de** finanziell zu unterstützen.

„Wir freuen uns von ganzem Herzen, HI2 Sports zu unseren Freunden und Kooperationspartnern 2013 zählen zu dürfen“, sagt Standortkoordinatorin Petra

Bauer-Wolfram. „Die großzügige Spende von 10.000 € für unseren Standort München ermöglicht uns weiterhin, soziales Engagement zu fördern und unsere Stadt noch lebens- und liebenswerter zu machen. Wir sind sicher, dass sich in diesem Jahr auch weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit ergeben werden und sehen der Zukunft freudig entgegen.“

Ladies Willkommen!

Business Club Außergewöhnliches Fußballerlebnis mit Eventfläche.

Zum bayerischen Derby der Löwen gegen Ingolstadt lädt HI2 Sports zu einem außergewöhnlichen Fußballerlebnis in die Allianz Arena ein: Dem exklusiven **LADIES DAY!**

Während die Herren im Business Club über die Aufstellung debattieren, führen die Damen ungestörte Gespräche bei Prosecco, Wellness Drinks und feiner Schokolade, vergessen den Trubel bei einer kurzen Handmassage oder lassen sich von neuen Kosmetikprodukten und ausgefallenen Schmuckstücken inspirieren! Ob allein oder mit Freundinnen, dieser Fußballnachmittag wird ein Riesenspaß und bleibt in Erinnerung. Seien auch Sie dabei!



Eventfläche beim Ladies-Day

Preis für ein Lady Ticket: 200,- € zzgl. MwSt. inkl. Zugang zum Business Club, Catering, Besuch der Ladies-Day Eventfläche und komfortable Sitzplätze auf der Haupttribüne. Informationen unter www.tsv1860.de, Tickets über info@hi2sports.com.

Verlosung von Stadionführungen

Unter allen Ladies, die sich ihr Ladies Ticket bis 22. Februar für das oberbayerische Derby sichern, verlost HI2 Sports 2x2 Teilnahmen an einer Stadionführung der Allianz Arena, einem der modernsten Stadien Europas!



**Für alle,
die Leistung
sehen wollen.**

Allianz – Partner und
Versicherer des Sports.

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

50 JAHRE BUNDESLIGA – DIE SCHÖNSTEN GESCHICHTEN

Rückkehr mit Fehlstart

1963 wurde die Bundesliga gegründet. Sie feiert 2013 ihr 50-jähriges Jubiläum. In einem Querschnitt durch die Bundesliga-Historie werden hier verschiedene Aspekte beleuchtet. Heute: Franz Beckenbauer im HSV-Trikot.

www.tsv1860.de



Ausnahmestand herrschte, als Franz Beckenbauer 1980 in die Bundesliga zurückkehrte.

„Ich hatte ein prima Leben damals in Amerika. Bis Günter Netzer kam und alles zerstörte.“ – Nein, so ganz ernst hat Franz Beckenbauer das nicht gemeint mit der Zerstörungswut seines Freundes. Denn Netzer und Beckenbauer verband mehr als der Europameistertitel 1972. Der Gladbach- und der Bayern-Star tauschten sogar die Autos. Einen Jaguar E von Beckenbauer nannte später auch Netzer sein eigen.

Günter Netzer war 1978 nach seiner Rückkehr aus Spanien auf den Managersessel beim Hamburger SV gestiegen. Gemeinsam mit Trainer Branco Zebec sah er im Dezember 1979 ein Weltauswahlspiel in Dortmund und einen Franz Beckenbauer, der nichts verlernt hatte. Also sprach Netzer nach dem Spiel seinen alten Freund an: „Hättest du noch einmal Lust auf die Bundesliga?“ Netzer später: „Ich wollte eigentlich wissen, ob Franz noch den Ehrgeiz hat, sich noch einmal auf höchstem Niveau den Herausforderungen zu stellen.“ Beckenbauer hatte Lust, obwohl ihm Cosmos New

York einen neuen Zweijahres-Vertrag vorgelegt hatte.

Beckenbauer zurück in der Bundesliga – aber nicht für die Bayern, sondern für den größten Rivalen, den HSV. Beckenbauer kam ablösefrei. Günter Netzer machte es möglich – und Hauptsponsor BP, der das Jahresgehalt von rund einer Million Mark übernommen hatte. Der damalige HSV-Präsident Dr. Klein hat später mal erzählt, wie der HSV den Vertrag gestaltet hatte. „Wir haben in den DFB-Vertrag ein Gehalt von 5.000 Mark inklusive aller Prämien eingetragen, so dass mich schon Wilfried Straub anrief und fragte, ob ich den DFB veräppeln wolle“, so Klein. Den Rest des Millionen-Gehaltes übernahm die Mineralölgesellschaft.

33 Sekunden Verspätung

Am 31. Oktober 1980 landete der „Kaiser“ in Fuhlsbüttel und sorgte bei Fans und Reportern für einen Ausnahmestand. Am 15. November gab er seinen Einstand. Bei der 2:3-Niederlage in Stuttgart wurde er in der 46. Minute für Caspar Memering

eingewechselt. Es war das einzige Mal in seinen 424 Bundesliga-Spielen, dass Beckenbauer nicht in der Startelf stand.

Zudem war es ein besonderes Debüt. Denn als der HSV zur 2. Halbzeit auflief, standen nur zehn Hamburger auf dem Platz. Mit 33 Sekunden Verspätung – so stoppte es der legendäre ZDF-Reporter Rolf Töpferwien – erschien der Kaiser. Die Zuschauer im Stuttgarter Neckarstadion bedachten ihn mit zögerlichem Beifall, um nach seinen ersten Ballkontakten und nach seinen legendären Aussenristpässen den Weltstar anschließend zu bestaunen. Die Gründe für den Spätstart? „Er lag noch auf der Massagebank“, sagten die einen, „Starkult“ die anderen. Trotz Beckenbauer verlor der HSV 2:3 und damit auch die Tabellenführung an den FC Bayern. Bei Halbzeit hieß es noch 1:1.

Seine Hamburger Zeit krönte er zwar mit der Meisterschaft 1982, aber auch ein Franz Beckenbauer musste dem Alter Tribut zollen. Wegen zahlreicher Verletzungen brachte er es in den knapp zwei Jahren auf nur noch 28 Bundesliga-Einsätze.



~~€ 65,-~~
€ 39,90

Kapuzenjacke S-Connection

zwei seitliche Eingriffstaschen
Brusttasche mit Knopf
1860 Stick auf Kapuze
gesticktes Emblem am Ärmel
gewebtes Flaglabel am Saum
80% Baumwolle
20% Polyester
marine
Gr. S-M-L-XL-XXL
Best.Nr. 307001



MORITZ VOLZ

Erhältlich in den Fanshops, in der Allianz Arena und Online unter www.tsv1860-shop.de

Ehrenmitgliedschaft für Dieter Schneider



1860-Fanclub-Beauftragte Jutta Schnell (v. li.), Bürgermeister Richard Stabl, Pfarrer Johann Trescher, 1860-Präsident Dieter Schneider und Seelöwen-Boss Walter Vogl.

Der Bodenwöhrer Fanclub „Die Seelöwen“ freute sich sehr darüber, dass der Präsident des TSV 1860 München, Dieter Schneider, seiner Einladung zur Weihnachtsfeier trotz vielen Terminen gefolgt war. Mit dabei war auch seine Gattin Waltraud, die jeder als Gipsy kennt, sowie die beiden Seelöwen-Ehrenmitglieder Jutta Schnell, Fanbeauftragte des TSV 1860, und ihr Ehemann Gerhard, Vorsitzender der ARGE. Voller Stolz begrüßte Seelöwen-Vorsitzender Walter Vogl die Gäste am 8. Dezember im Vereinslokal Gasthof Schießl.

Zum Auftakt der Weihnachtsfeier kam für die Kinder der Nikolaus und übergab kleine Geschenke, die mit erwartungsfrohen, aber auch ängstlichen Augen entgegengenommen wurden. Für Walter Vogl hätte der heilige Mann auch durchaus einen blauen Mantel anhaben können, „der hätte besser zu den Löwen gepasst“.

Vogl erläuterte dem 1860-Präsidenten, dass es die Seelöwen seit 15 Jahren in Bodenwöhr gibt und man schon etliche Veranstaltungen wie ARGE-Turniere und ARGE-Versammlungen durchge-

Der Bodenwöhrer Fanclub „Die Seelöwen“ ernannte den 1860-Präsidenten Dieter Schneider bei der Weihnachtsfeier zu seinem Ehren-Löwen.

führt habe. Er bedankte sich für die gute Unterstützung seitens der Münchener Löwen und auch für die gute Zusammenarbeit mit der Fanclubbeauftragten Jutta Schnell, die man deshalb auch zum Ehrenmitglied ernannt habe.

Wenn schon der Präsident eigens nach Bodenwöhr kommt, solle ihm auch eine entsprechende Ehrung zuteil werden, sagte der Vorsitzende und ernannte Dieter Schneider zum Ehrenmitglied der Seelöwen Bodenwöhr. Zur Ernennungsurkunde gab es auch den neuen Fanclub-Schal. Schneider betonte, dass er sich geehrt fühle und die Auszeichnung gerne annehme. Die Gattin erhielt einen Blumenstrauß.

Auch Bürgermeister Richard Stabl schaute kurz bei den Seelöwen vorbei und begrüßte die Gäste. Als Löwen-Fan outete sich auch Pfarrer Johann Trescher, der trotz Terminflut die Gelegenheit nutzte, den Präsidenten kennenzulernen. Walter Vogl überreichte auch dem Geistlichen den Fanclubschal. Besonders freute er sich über einen Ball mit den Unterschriften der Spieler, den ihm Präsident Schneider übergab.

Zu den Seelöwen stießen dann auch noch der Vater von Markus Ziereis und dessen Bruder Christian.



Rainer Gumz, 1. Vorsitzender der Sauerland Löwen beim Besuch des Neves-Stausee in Südtirol, der sich exakt auf 1860 Meter Höhe befindet.

DIE FANBEAUFTRAGTEN

Jutta Schnell

Tel.: 089 / 64 27 85 270

Fax: 089 / 64 27 85 279

Mobil: 0171 / 21 11 792

Email: jutta.schnell@tsv1860.de



Axel Dubelowski

Mobil: 0179 / 45 67 128

Email: axel.dubelowski@tsv1860.de



**Radio
Arabella**
105.2

**BEI UNS
IST DIE
MUSIK
DER STAR**

www.radioarabella.de

Gründungsfeier in Bermatingen

Der neue Fanclub feierte am 12. Januar sein Gründungsfest in den Zollerstuben in Bermatingen. Als prominentester Gast war der amtierende Präsident des TSV 1860, Dieter Schneider, gekommen. Die rund 60 Gäste zeigten sich begeistert, ihn einmal hautnah erleben zu können. Die beiden Vorsitzenden der Bodenseelöwen Bermatingen, Peter Kischel und Markus Kraus, waren von der guten Resonanz am Festabend überrascht. „Es freut uns, dass der Raum so voll ist“, sagte Kischel.

Im Vorraum des Nebenzimmers der Gaststätte hatten die Vereinsmitglieder eine große Tafel mit dem Vereinslogo des Vereins aufgestellt, auf der sich jeder Gast verewigen durfte.

Die Mitglieder der Bodenseelöwen kommen aus allen Altersklassen. Der 14-jährige Maximilian Seitz kam durch

seine Familie zu den Sechzgern. „Ich war früher Fan von 1860, jetzt bin ich Fan vom HSV. Aber in unserer Familie sind alle Löwenfans, so dass ich trotzdem immer noch mitfiebere, wenn die Löwen spielen“, sagt er. Vielleicht schlägt ja bald wieder sein Herz ausschließlich für den TSV 1860.

Ganz anders ist die Situation bei David Schwärzler, dem Sohn des Vorsitzenden Peter Kischel, gelagert. „Ich bin und bleib ein Löwenfan“, sagt der 17-Jährige. Für den Gastronomen Kurt Kraus, dessen Sohn Markus ebenfalls Vorsitzender des Fanclubs ist, hatte der Präsident Dieter Schneider eine Überraschung parat. Er überreichte dem Wirt, in dessen Wirtenschaft das Gründungsfest stattfand, einen Fanschal der Sechzger.

Mit einer Präsentation der Gründung

Der TSV 1860 München ist seit kurzem mit einem Fanclub in Bermatingen vertreten. Bereits im September 2012 wurde der 1860 München Fanclub „Bodenseelöwen“ eingetragen. Nun fand die Gründungsversammlung statt.



Präsident Dieter Schneider überreicht Kurt Kraus, in dessen Lokal die Gründungsfeier stattfand, einen 1860-Schal.

im September und einigen Bildern der bislang unternommenen Touren des Fanclubs ging der Abend weiter. Ein gemeinsames Essen und der Austausch mit den Ehrengästen sowie untereinander rundeten den Festabend ab.

Löwen stellen sich ihrer Vergangenheit

Der TSV 1860 und das Fanprojekt München setzen sich weiterhin ganz bewusst mit der Vergangenheit des Traditionsvereins auseinander. Im Rahmen der nächsten Veranstaltung zu diesem Thema laden beide zur Lesung mit Anton Löffelmeier ein. In seinem Buch „Die Löwen unterm Hakenkreuz“ befasst sich der Diplomarchivar mit der Rolle des Traditionsvereins im Nationalsozialismus. „Es ist ganz wichtig, dass wir uns kontinuierlich mit diesem Thema beschäftigen“, sagt Geschäftsführer Robert Schäfer.

Am Donnerstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, liest der Autor deshalb im A1-Bistro in der Grünwalder Straße 9 aus seinem 2008 erschienen Werk. Im Anschluss daran steht er allen Gästen zum Gespräch zur Verfügung. „Wir müssen die Ereignisse aus dieser Zeit richtig einordnen,



bewerten und daraus für die Gegenwart und die Zukunft lernen. Dieser Teil unserer Geschichte ist nicht schön, aber man darf ihn nicht unter den Teppich kehren. Umso wichtiger ist es für uns heute, sich



Anton Löffelmeier liest aus seinem Buch „Die Löwen unterm Hakenkreuz“.

eindeutig gegen Neonazis, rassistisches Gedankengut und sämtliche Formen von Diskriminierung abzugrenzen. Dafür haben wir bei Sechzig ebenso wenig Platz wie für diejenigen, die solche menschenfeindlichen Ideen vertreten oder damit sympathisieren“, stellt der Löwen-Geschäftsführer klar.

TICKET-AKTION MIT DEM BFV



Die Löwen empfangen am Sonntag, 3. März, 13.30 Uhr, den FC Ingolstadt zum oberbayerischen Derby in der Allianz Arena. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband (BFV) bietet der TSV 1860 eine exklusive Ticketaktion an. Alle Vereine, die beim BFV gemeldet sind, können Tickets zum Sonderpreis von 9,90 Euro kaufen.

Benny Lauth freut sich auf möglichst viele Fußballer aus Bayern im Stadion: „Derbys sind einfach etwas ganz Besonderes, schon allein wegen der sensationellen Stimmung“, sagt der Löwen-Kapitän.

BFV-Präsident Dr. Rainer Koch zeigt sich ebenfalls begeistert über das Angebot: „Ich finde es toll, dass wir unseren Vereinen gemeinsam mit dem TSV 1860 München erneut eine attraktive Ticketaktion für ein interessantes Heimspiel anbieten können.“

Das Bestellformular steht zum Ausdruck unter www.tsv1860.de bereit. Bitte ausgefüllt zurücksenden, entweder

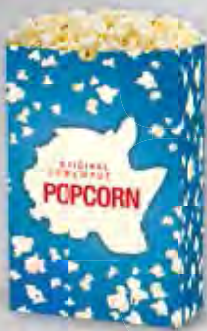
- per Fax an 089 - 642785229 oder
- per Email an tickets@tsv1860.de.

Telefonische Bestellung ist nicht möglich!

Punkte, Prämien, Privilegien!



Das sind Ihre Prämien:



Popcorn



Nachos



Prämien-Menü



Kino-Ticket

Und viele andere tolle Aktionsprämien!

Mathäser Filmpalast
Bayerstrasse 3-5
80336 München
Infos & Tickets: (089) 515651

CineCard (m)
premium-club mathäser.

Mehr Infos im Kino und unter www.mathaeser.de

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie
bei Beantragung einer CineCard premium
250 Extrapunkte.
Einlösbar nur an den Kinokassen bis 28.02.2013.
Ein Gutschein pro Person einlösbar. Die Punkte stehen
Ihnen 24h nach Beantragung der Karte
zur Verfügung.

(m)
mathäser.



FAN TRIBÜNE



www.tsv1860.de

Mitspielen und VIP-Karten gegen Ingolstadt gewinnen

Die Onlineprinters GmbH schickt Sie zu den Löwen. Erleben Sie dort die eindrucksvolle Stadion-Atmosphäre der Allianz Arena in München.



Onlineprinters verlost 7x2-VIP-Karten für das oberbayerische Derby des TSV 1860 München gegen den FC Ingolstadt 04 am 3. März 2013. Die Gewinner erhalten jeweils neben zwei VIP-Tageskarten:

- Einen VIP-Parkschein
- Zugang zum VIP-Bereich mit Catering
- Zwei Fan-Schals
- Die Teilnahme an einer exklusiven Stadionführung vor dem Spiel

Um den exklusiven Preis gewinnen zu können, füllen Sie das Teilnahmeformular im Internet unter www.diedruckerei.de/gewinnspiel aus und beantworten bis zum **22. Februar 2013** einfach folgende Gewinnfrage:

Wie heißt das Maskottchen des TSV 1860 München?

- ❶ Sechzger (Löwe)
- ❷ Elf-Dreiviertel (Giraffe)
- ❸ Neunzger (Ochse)

Die Tickets werden unter allen Teilnehmern verlost. Die Gewinner werden bis 25. Februar 2013 per Email benachrichtigt. Viel Glück beim Mitspielen wünscht das Team von diedruckerei.de!

MAN Truck & Bus - Ein Unternehmen der MAN Gruppe



VIP CLASS

Der Jet unter den Kombibussen.

DER NEUE JETLINER. DAS MULTITALENT.

Ob Erlebnisreise, Weekend-Trip oder Überland- und Linienverkehr: Mit seiner hohen Flexibilität ist der neue Jetliner der perfekte Bus für alle Tage – aber alles andere als alltäglich. Als Doppelverdiener macht er sich schnell bezahlt.

Jetzt abheben im Internet unter www.neoplan.de/Jetliner

NEOPLAN

DSH
*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: **schneider@dsh-indersdorf.de**

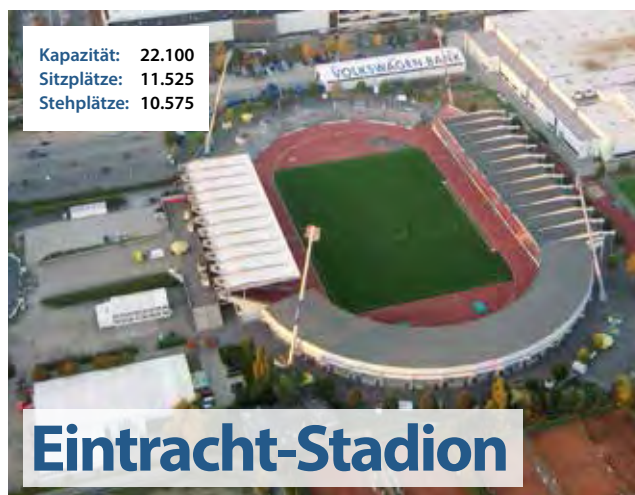
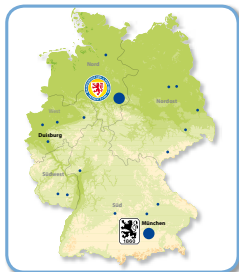


NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

Eintracht Braunschweig

24. Februar 2013, 13.30 Uhr

Gründung: 15.12.1895
Mitglieder: 3.300 (30.06.2012)
Vereinsfarben: Blau-Gelb
Anschrift: Hamburger Straße 210
 38112 Braunschweig
Telefon: (05 31) 23 23 00
Telefax: (05 31) 23 23 030
Internet: www.eintracht.com



Kapazität: 22.100
Sitzplätze: 11.525
Stehplätze: 10.575

Eintracht-Stadion

Die Anfahrt:

Auf der A 7 bis Dreieck Salzgitter, dann auf die A 39 und die A 391 bis zur Ausfahrt Hamburger Straße. Stadion ist ausgeschildert. Der Großparkplatz Schützenplatz ist ca. 500 Meter stadteinwärts vom Stadion entfernt. Straßenbahn ab Hauptbahnhof oder aus der Innenstadt mit den Linien M1 oder M2 zum Stadion.

Tickets:

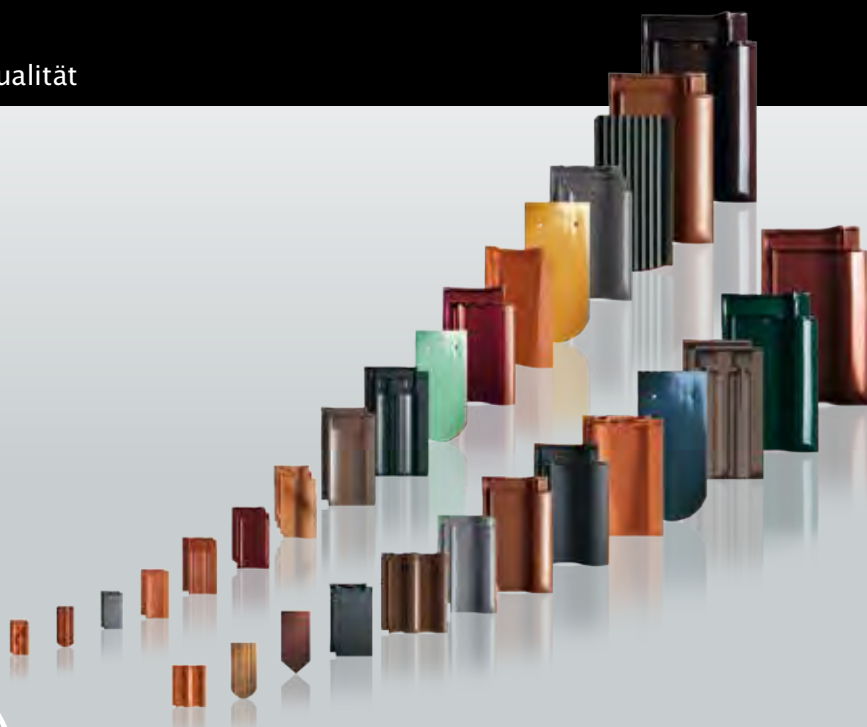
Karten für das Spiel in Braunschweig sind bis **Donnerstag, 21. Februar, 13 Uhr** im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Stehplätze gibt es für 13,50 Euro, Sitzplätze für 19,- (Block 18) und 25,- Euro (Block 13).

Creativität in Ton

Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität

Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität.

Als Schrittmacher der Branche bieten wir Dachdeckern und Verarbeitern beispielhafte Spitzenqualität und mit weit über tausend Form- und Farbvarianten ein einzigartiges Sortiment, das Ihre Kunden begeistert. Denn bei CREATON bündeln sich Kompetenz und Kreativität zu einer innovativen Kraft, die in der Dachgestaltung immer wieder neue Maßstäbe setzt. Vertrauen Sie auf höchste CREATON-Markenqualität und entscheiden Sie sich damit für grenzenlose Dachästhetik und qualitative Sicherheit – bei jeder Eindeckung.



CREATON AG · Dillinger Straße 60 · D-86637 Wertingen
 Telefon: +49 (0) 82 72 86 0 · www.creaton.de · vertrieb@creaton.de



DENN IN JEDEM VON UNS STECKT EIN GENIESSER.

Seafood Buffet und Live Brunch –
unsere kulinarischen Events für alle Münchener

**Reservierung unter Tel.: 089 4804 2302
oder hiltonmuenchen.de**

WOHIN SIE AUCH REISEN, KOMMEN SIE ZU HILTON.



Rosenheimer Str. 15 | 81667 München | Deutschland
T: +49 (0)89 4804 0 | F: +49 (0)89 4804 4804 | E: info.munich@hilton.com

Doppel- ehe	↓	Ziel bei Handball, Fußball, Hockey	Neuer U21-Co- Trainer (Christian):	erstrebens- wertes Vorbild	↓	Stadt im östlichen Ruhr- gebiet	umgangs- sprachl.: Zank, Streit	↓	Laub- baum	Trainer Bochum:	englisch: grün
Höhen- zug im Weser- bergland	→			Seegang nach dem Sturm	→			3			
Kabaret- tist im Vfl-Auf- sichtsrat:	→						Schab- eisen des Kamm- machers				
→				Blut- armut (med.)	←						
Fürsten- name		frz. Autor (Emile) † Bücher- freund					Mittel- meerhafen in Frank- reich				
franzö- sisch: Insel	→						dt. Hoch- geschwin- digkeits- zug (Abk.)	Zink- Zeichen ital. Tenor †			
→										elektr. Um- spanner (Kurzwort)	
Land- streit- macht	erhaben		Gewichts- maß für Boxhand- schuhe				betagt				
Vieh- futter, Trocken- gras	→						Silber- löwe	Feierte 50. Ge- burtstag (Thomas):			
→											
bereit- willig, mit Ver- gnügen		ägypti- scher Sonnen- gott		Letzter 1860- Zugang:	Insel- europäer	↓	feind- licher Vorstoß, Attacke	Gattin Thors Kurzschrift (Kurzwort)			1
→							Allein- gang (Fußball)				
weib- licher Adels- titel		Ungarns Rekord- Torhüter:	frz. Gauner- sprache Kriechtier- unterordn.						deutsches Bundes- land	dt. Gen.- Feldmar- schall † 1944	
Schimpf- wort für den Hund	←						zu einem früheren Zeitpunkt				
englisch- amerik. Längen- maß	→				Freude, Genuss		altöm. Kaiser englisch: Liebe				6
Geflügel, Wasser- vogel		un- beholten Alpenschild- erer †								bib- lischer Priester	
→				„Fliegende Unter- tasse“ (Abk.)				ältester Sohn Noahs (A. T.)			
deutscher Heide- dichter † 1914	→					nicht wenige					7
Währungs- einheit in Japan				eng- lischer Artikel				Strom in Afrika			

AR1219-021301

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

LÖWEN RÄTSEL

Ein Business-Rucksack zu gewinnen

Wissen Sie des Rätsels Lösung? Dann schicken Sie eine Email an redaktion@tsv1860.de. Einsendeschluss ist der 25. Februar 2013. Im Betreff bitte als Stichwort „Rätsel LÖWEN News“ angeben und die Adresse nicht vergessen. Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Rucksack – Premium Business Backpack – von uhlsport. Die Lösung des letzten Rätsels lautete AUFHOLJAGD. Der unterschriebene Autogrammball geht an Karin Götz aus Krumbach. Herzlichen Glückwunsch.

Die Redaktion der LÖWEN News wünscht auch diesmal beim Lösen des Rätsels viel Erfolg.

LÖWEN NEWS

Das Arena-Magazin des TSV München von 1860

HERAUSGEBER:

TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München,
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.),
Fax 089/64 27 85 190

REDAKTIONSLEITUNG:

Lil Zercher (verantwortlich),
TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München

GRAFIK UND LAYOUT:

Joachim Mentel

REDAKTIONELLE MITARBEIT:

Lil Zercher, Cornelius Knappe, Joachim
Mentel

ANZEIGEN:

H.I. Squared International GmbH,
Grünwalder Straße 114,
81547 München

DRUCK:

Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a. d. Aisch
www.diedruckerei.de

COPYRIGHT:

Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion.

REDAKTIONSSCHLUSS:

Dienstag, 12. Februar 2013 (9 Uhr)

DIE LÖWEN NEWS

erscheinen zu jedem Liga-Heimspiel der
Fußball-Lizenzmannschaft.

FOTOS IN DIESER AUSGABE:

Ufuk Erenoglu, Getty images, imago/
Eibner, MIS, Norbert Stegmann,
sampsics, Witters.





Weiter voraus. Der neue Audi A3.

Wie wäre es, wenn Technologie intuitiv zu bedienen wäre?
Wenn puristisches Design auf innovative Funktionalität treffen würde?
Wenn Sportlichkeit und Fortschritt eins würden?

Wir haben die Antwort gefunden: mit dem neuen Audi A3.
Sein Design spricht eine einzigartige Sprache, seine Dynamik beeindruckt auf jeder Fahrt. Erleben Sie unseren Vorsprung in einem Fahrzeug, das weiter voraus ist.

Unverkennbar ein Audi – und doch: Er fühlt sich anders an. Leichter. Übersichtlicher. Zukunftsweisender. Sein Innenraum vereint Ästhetik mit intuitiver Funktionalität.

Der neue Audi A3.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,6-4,1;
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 152-106 g/km; Effizienzklassen: D-A

Erfahren Sie den neuen Audi A3 bei einer Probefahrt!

Audi Zentrum München Albrechtstraße

Autohaus Leonrodstraße GmbH
Albrechtstraße 16
80636 München
Tel.: 0 89/1 26 96-0

MAHAG Trudering
MAHAG Automobilhandel
und Service GmbH & Co. oHG

Wasserburger Landstraße 5-11
81825 München, Tel.: 0 89/42 00 02-0

Audi Zentrum München Hochstraße

Autohaus Leonrodstraße GmbH
Hochstraße 15
81669 München
Tel.: 0 89/4 80 01-800

MAHAG Starnberg
Autohaus Leonrodstraße GmbH
Agentur des Audi Zentrum München Albrechtstraße

Münchner Straße 25
82319 Starnberg, Tel.: 0 81 51/27 28-60



ASTON MARTIN HÄNDLER IN IHRER NÄHE



ASTON MARTIN

DEUTSCHLAND

Aston Martin Aachen

L. Hauswirth Exclusiv-Car GmbH
0241-16 60 422
www.astonmartin-aachen.de

Aston Martin Dresden

Thomas Exclusive Cars GmbH
0351-404 64 20
www.astonmartin-dresden.de

Aston Martin Köln

Royal Motors Kempen GmbH
0221-93 47 800
www.astonmartin-koeln.de

Aston Martin Allgäu

Camelot Car Company GmbH
08331-974 450
www.astonmartin-allgaeu.de

Aston Martin Düsseldorf

Moll Sportwagen GmbH
0211-944 601
www.astonmartin-duesseldorf.de

Aston Martin Kronberg

AM Automobile GmbH
06173-999 680
www.astonmartin-kronberg.de

Aston Martin Bremen

Tamsen GmbH
0421-80 95 80
www.tamsen.de

Aston Martin Hamburg

Tamsen GmbH
040-5 700 300
www.tamsen.de

Aston Martin München

AM Automobile GmbH
089-287 012 10
www.astonmartin-muenchen.de

Aston Martin Dortmund

Premium Cars Peters GmbH & Co. KG
0231-91 20 40 42
www.astonmartin-dortmund.de

Aston Martin Stuttgart

Schwabengarage AG
0711-280 33 610
www.astonmartin-stuttgart.de

SCHWEIZ

Aston Martin Geneva

Prestige Motor Group SA
+41 22 363 80 07
www.astonmartingeneva.ch

Aston Martin St. Gallen

AF Cars AG
+41 71 69 46 007
www.astonmartinstgallen.com

Aston Martin Cadenazzo

Tarcisio Pasta SA
+41 91 850 20 24
www.tpasta.ch

Aston Martin Zürich

Emil Frey AG
+41 44 495 25 15
www.astonmartin-zuerich.ch

Aston Martin Safenwil

Emil Frey AG
+41 62 788 88 07
www.astonmartin-safenwil.ch

ÖSTERREICH

Aston Martin Salzburg

British Luxury Cars GmbH
+43 1 89 07 007 8931
www.astonmartin-salzburg.at

Aston Martin Wien

British Luxury Cars GmbH
+43 1 89 07 007 8911
www.astonmartin-wien.at

Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km Schaltgetriebe/"Sportshift"*:

Stadt 19,6/19,2, Land 10,4/9,3, Kombiniert 13,8/12,9. CO₂-Emissionen: 321/299 g/km.

* "Sportshift" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Prodrive (Holdings) Ltd.